

Modulhandbuch

für den Studiengang

Bachelor Steuern und
Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

für die Prüfungsordnung

84|828|-|-|H|2017

Inhaltsverzeichnis

101 - Einf. Steuern u. Buchh.....	4
Einführung Buchhaltung und Abschlusstechnik.....	5
Einführung Steuern.....	7
102 - Wirtschaftsrecht I.....	10
Bürgerliches Recht.....	11
103 - Wirtschaftsmathematik.....	13
Wirtschaftsmathematik.....	14
104 - Einkommensteuer.....	17
Einkommensteuer.....	18
201 - Körpersch.st. u. Gew.st.....	20
Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.....	21
202 - Wirtschaftsrecht II.....	23
Wirtschaftsrecht II.....	24
203 - Einführung BWL/VWL.....	26
Einführung BWL/VWL.....	27
204 - Wirtschaftsinformatik.....	30
Wirtschaftsinformatik Grundlagen.....	31
Wirtschaftsinformatik Grundlagen.....	33
205 - Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten.....	35
Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten.....	36
301 - Controlling/Investition.....	37
Controlling.....	38
Investition.....	40
302 - Bilanzsteuerrecht.....	42
Bilanzsteuerrecht.....	43
303 - Externes Rechnungswesen.....	45
Externes Rechnungswesen.....	46
304 - Wirtschaftsenglisch I.....	48
Wirtschaftsenglisch I.....	49
401 - Int. Rechnungsleg. IFRS/IAS.....	51
Internationale Rechnungslegung nach IFRS/IAS.....	52
402 - Internes Rechnungswesen.....	54
Internes Rechnungswesen.....	55
403 - Gesellschaftsrecht.....	57
Gesellschaftsrecht.....	58
404 - Wirtschaftsenglisch II.....	60
Wirtschaftsenglisch II.....	61
40503 - Wirtschaftsethik.....	63
Wirtschaftsethik.....	64
40602 - Kommunikation und Gesprächsführung.....	66
Kommunikation und Gesprächsführung.....	67
40604 - Verhandeln und Entscheiden.....	70
Verhandeln und Entscheiden.....	71
40605 - VisualisierenPräsentieren.....	73
Visualisieren, Präsentieren, Moderieren.....	74
501 - Verkehrsteuern.....	76
Verkehrssteuern.....	77
502 - Verfahrensrecht.....	79
Verfahrensrecht.....	80
503 - Corporate Finance.....	82
Corporate Finance inkl. Forum Banking & Finance.....	83

504 - Steuerartenübergrei.Vert.....	85
Steuerartenübergreifende Vertiefung.....	86
601 - Konzernrechnungslegung.....	88
Konzernrechnungslegung.....	89
60202 - Untern.pol. in Recht u.W.....	91
602 - Unternehmensanal. u. Bew.....	92
Unternehmensanalyse und -bewertung.....	93
603 - Finanzwissenschaft.....	95
Finanzwissenschaft.....	96
604 - Jahresabschlussprüfung.....	98
Jahresabschlussprüfung.....	99
70101 - Erbrecht u. Erbsteuerr.....	101
Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht.....	102
70102 - Kanzleimgmt. u. Berufs.....	104
Kanzleimanagement und Berufsrecht.....	105
70103 - Best. v. Kapitalanlagen.....	108
Besteuerung von Kapitalanlagen.....	109
702 - Internation. Steuerrecht.....	111
Internationales Steuerrecht.....	112
703 - Best. von Personengesell.....	114
Besteuerung der Personengesellschaften.....	115
704 - Praxisphase Berufspraxis.....	117
80101 - Steuerpl. u. Steuergest.....	119
Steuerplanung und Steuergestaltung.....	120
80102 - Compliance und Corporate Governance.....	122
Corporate Compliance und Sustainability.....	123
80103 - Vertiefung Einkommenst.....	125
Vertiefung Einkommensteuer.....	126
80104 International Tax Week.....	128
International Tax Week.....	129
80207 - Digitalisierung der Steuerfunktion.....	131
60207 - Digitalisierung der Steuerfunktion.....	132
802 - Umwandlungsrecht u.-steuer.....	134
Umwandlungssteuerrecht.....	135

Modulname	Modulcode
101 - Einf. Steuern u. Buchh.	101
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Andreas Dinkelbach Karin Kaiser	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
1. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Einführung Buchhaltung und Abschlussstechnik	Pflichtfach	2.00	75 Stunden
2.	Einführung Steuern	Pflichtfach	2.00	75 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
$(5CP/165CP) * 0,75$

Modulname		Modulcode	
101 - Einf. Steuern u. Buchh.		101	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung Buchhaltung und Abschlusstechnik		BSW 101a, BSWF 101a, (BSWD 101a)	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Karin Kaiser	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2.00	30 Stunden	15 Stunden Vorbereitung / 30 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	75 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
<p>Die Studierenden können das Rechnungswesen im Rahmen der Güter- und Finanzbewegungen eines Betriebs einordnen und seine Bedeutung beurteilen. Sie wenden die Begrifflichkeiten zutreffend an. Die Studierenden können die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung darlegen und anwenden sowie Sachverhalte entsprechend beurteilen. Sie können eine einfache Buchhaltung von der Inventur über die Buchung von Geschäftsvorfällen, den erforderlichen Abschlussbuchungen bis zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz eigenständig führen.</p> <p>Durch die Einbeziehung der Studierenden in die Diskussion und durch die Lösung von Übungsfällen wird deren Fähigkeit gefördert, betriebliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen unter dem Aspekt der Buchführung sachgerecht zu beurteilen, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen. Durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen mit Diskussion wird die Teamarbeit gefördert. Die Auseinandersetzung mit Fragestellungen aus Buchhaltung und Abschlusstechnik in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer.</p> <p>Insgesamt wird das eigenverantwortliche Handeln unter Beachtung von gesetzlichen Rahmenbedingungen gestärkt und damit eine wichtige Voraussetzung für die Employability geschaffen.</p>
Inhalte
<p>Die Studierenden lernen im zweiten Teil die allgemeinen Grundlagen der Buchhaltung kennen.</p> <p>- Einführung in das Fach Rechnungswesen</p>

- Grundlagen der Buchführung nach Handels- und Steuerrecht
- Abschluss von Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten
- Buchungen beim Wareneinkauf und –verkauf
- Buchungen von Rabatten, Boni, Skonti
- Buchungen von Umsatz- und Vorsteuer mit Kontenabschluss
- Buchungen im Anlagenbereich, Abschreibung der Sachanlagen
- Zeitliche Abgrenzungen von Aufwendungen und Erträgen

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit in zwei Teilen, wobei erforderlich ist, dass in beiden Teilen mindestens 50 v.H. der zu erreichenden Punkte erreicht werden.

Literatur

Pflicht:

Bieg, H.: Buchführung, aktuelle Auflage

Bornhofen, M.: Buchführung 1. DATEV-Kontenrahmen, aktuelle Auflage

Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, aktuelle Auflage

Schmolke, S./Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen, aktuelle Auflage

Kaiser, Karin: Grundlagen der Buchführung und Abschlusstechnik. Kompakt - Visuell - Übungen. Band 1 der Reihe "doktor kaiser Rechnungswesen leicht gemacht". BoD-Verlag, Norderstedt, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Altmann, H./Altmann, A.: Steuer-Seminar Buchführung, aktuelle Auflage

Beck'scher Bilanzkommentar: Handelsbilanz, Steuerbilanz, aktuelle Auflage

Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, aktuelle Auflage

Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung 1 und 2, aktuelle Auflage

Gesetzestexte:

insbes. Handelsgesetzbuch (HGB)

Modulname		Modulcode	
101 - Einf. Steuern u. Buchh.		101	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung Steuern		BSW 101b, BSWF 101b, (BSWD 101b)	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2.00	30 Stunden	15 Stunden Vorbereitung / 30 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	75 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden können das Steuersystem in seiner Gesamtheit bewerten und einzelne Elemente hinsichtlich ihrer sachgerechten und systematischen Integration beurteilen. Sie wenden systematische Begrifflichkeiten zutreffend an und können die betriebswirtschaftliche Bedeutung von Steuern erklären. Die Studierenden entwickeln unter Rückgriff auf die verschiedenen Quellen des Steuerrechts und vor dem Hintergrund des Besteuerungsverfahrens Wege zur Lösung streitiger Rechtsfragen. Sie trennen und kategorisieren die Aufgaben von Finanzverwaltung, Rechtsprechung und Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Zur detaillierteren Gliederung des Inhalts des Teilmoduls Einführung Steuern siehe unten. Im Vordergrund stehen Besteuerungssystem und -verfahren, die betriebswirtschaftliche Bedeutung der Steuern, Quellen des Steuerrechts und Rechtsanwendung sowie Aufgaben der an der Besteuerung Beteiligten. Die Studierenden lernen im zweiten Teil die allgemeinen Grundlagen der Buchhaltung kennen.</p> <p>Inhalt: 1. Steuersystem in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzverfassungsrechtliche Grundlagen / Überblick • Begriff der Steuer • Abgrenzung zu anderen öffentlichen Lasten <ul style="list-style-type: none"> • Abgaben

- Gebühren
- Beiträge

2. Grundbegriffe des Steuerrechts / der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

- Steuersystem und Besteuerungsprinzipien
- Steuersubjekt, Steuerschuldner, Steuerentrichtungspflichtiger/-zahler, Steuergläubiger, Steuerträger, Steuerdestinatar
- Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage
- Steuertarif/-satz, Freibetrag, Freigrenze

3. Steuerarten

- Einordnung und Abgrenzung
- Steueraufkommen
- Steuerbelastung der Haushalte / des Steuerbürgers

4. Grundzüge der Unternehmensbesteuerung in Deutschland

- Rechtsformwahl - Einflussfaktoren
- Systematik der Unternehmensbesteuerung: Trennungs- vs. Transparenzprinzip
- Periodische Unternehmensbesteuerung
- Aperiodische Unternehmensbesteuerung
- Weitere unternehmensrelevante Steuerarten
- Steuerplanung/-gestaltung

5. Rechtsquellen des Steuerrechts

- Supranationales Recht
 - Internationales Steuerrecht / Doppelbesteuerungsabkommen
 - Europäisches Gemeinschaftsrecht
- Grundgesetz
- Formelle und materielle Gesetze im Steuerrecht
 - Übergreifende Gesetze / Allgemeines Steuerrecht
 - Einzelsteuergesetze / Besonderes Steuerrecht
 - Rechts-/Durchführungsverordnungen
- Rechtsprechung
- Verwaltungsvorschriften
- Weitere Quellen

6. Rechtsanwendung

- Methoden der Rechtsanwendung
- Konkrete Anwendung am Beispiel der Umsatzsteuer
 - Prinzipien
 - Steuergegenstand
 - Leistungsort
 - Steuerbefreiung
 - Steuerermittlung
 - Besteuerungsverfahren

7. Finanzverwaltung / Grundzüge des Verfahrensrechts

- Aufbau der Finanzverwaltung
- Grundzüge des Verfahrensrechts
 - Fristen
 - Verwaltungsakt
 - Besteuerungsverfahren

8. Aufgaben und Aufbau der Finanzrechtsprechung 9. Aufgaben und Aufbau der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit in zwei Teilen, wobei erforderlich ist, dass in beiden Teilen mindestens 50 v.H. der zu erreichenden Punkte erreicht werden.
Literatur
Gesetzestexte (a.A.) - Steuergesetze - Grundgesetz Steuerrichtlinien Tipke/Lang, Steuerrecht, Dr. Otto Schmidt Verlag, a.A. Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, C.F. Müller Verlag, a.A. Einzelne weitere Literaturquellen werden in der Veranstaltung bzw. über moodle bekannt gegeben.

Modulname	Modulcode
102 - Wirtschaftsrecht I	102
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Nicoletta Messerschmidt	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
1. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Bürgerliches Recht	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Banking and Finance Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Wirtschaftsinformatik Bachelor Wirtschaftsinformatik, dual Bachelor Wirtschaftsinformatik, teilzeit
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
102 - Wirtschaftsrecht I		102	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscodes	
Bürgerliches Recht		BBW 104, BBWD 104, BBF 103, IMB 104, BSW 103, (BSWD 102), BSWF 102	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Nicoletta Messerschmidt	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lehrform
Vorlesung / Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, wirtschaftliches Verhalten den Grenzen und Gestaltungsmöglichkeiten der Rechtsordnung anzupassen. Sie lernen privatrechtliche Vorschriften in ihrem Zusammenhang zu verstehen. Sie werden befähigt, mit einer überzeugenden Begründung selbstständig und methodengerecht einfache juristische Sachverhalte zu beurteilen und einer nachvollziehbaren Lösung zuzuführen.
Inhalte
Die Studierenden lernen in diesem Modul die Grundbegriffe und grundlegenden Zusammenhänge der ersten drei Bücher des BGB kennen, soweit sie zur rechtlichen Abbildung des betrieblichen Umsatzprozesses erforderlich sind. Sie erlangen einen Zugang zu den rechtswissenschaftlichen Methoden der Subsumtionstechnik und der anspruchsrundlagenorientierten Falllösungstechnik.
Inhalt: Einführung in das Bürgerliche Recht Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs Allgemeines Schuldrecht Besonderes Schuldrecht Sachenrecht

Übung zum Bürgerlichen Recht
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit
Literatur
Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB, aktuelle Auflage Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht, aktuelle Auflage Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht, aktuelle Auflage Jaensch, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, aktuelle Auflage Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht, aktuelle Auflage Führich, Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage

Modulname	Modulcode
103 - Wirtschaftsmathematik	103
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Siegfried Kirsch	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
1. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
hinreichende schulmathematische Kenntnisse

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Wirtschaftsmathematik	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Banking and Finance Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Wirtschaftsinformatik Bachelor Wirtschaftsinformatik, dual Bachelor Wirtschaftsinformatik, teilzeit
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
$(5CP/165CP) * 0,75$

Modulname		Modulcode	
103 - Wirtschaftsmathematik		103	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Wirtschaftsmathematik		BBW 103, BBWD 103, BBF 101, IMB 103, BSW 104, BSWD 103, BSWF 103	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Siegfried Kirsch	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	45 Stunden Kleingruppenarbeit, Tutorien und E-Learning / 45 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lehrform
seminaristische Lehrveranstaltung
Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
breite berufsbefähigende Basisqualifikation, mathematische Methodenkompetenz
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Die Mathematik ist ein unentbehrliches Handwerkszeug für die Analyse und Lösung wirtschaftlicher Fragestellungen aus der Praxis. Die Studierenden sollen die allgemeinen Grundlagen der Wirtschaftsmathematik erwerben. In diesem Rahmen sollen sie befähigt werden, Problemstellungen aus der Wirtschaft mit Hilfe des erlernten mathematischen Handwerkszeugs zu lösen und die Lösung auf die wirtschaftliche Ebene rückübertragen und das Ergebnis allgemeinverständlich zu vermitteln.</p> <p>Modulteil a: Grundlagen und Funktionenlehre / Differential- und Integralrechnung Inhalt:</p>

1. Rechenregeln und mathematisches Handwerkszeug
(Zahlenbereiche, Intervalle, Gleichungen und Ungleichungen, Binomische Formeln, Summenzeichen, Produktzeichen, Potenzen und Wurzeln)
2. Funktionen einer Variablen
(Darstellungsformen von Funktionen, elementare Funktionen zur Bearbeitung ökonomischer Phänomene (lineare Funktionen, ganze rationale Funktionen, gebrochen rationale Funktionen, Hyperbeln, Potenzfunktionen, Wurzelfunktionen, Exponentialfunktionen, Logarithmusfunktion, logistische Funktion), Nullstellen und Schnittpunkte von Funktionen, Umkehrfunktionen, Funktionseigenschaften (Beschränktheit und Grenzwerte, Monotonie, Symmetrie, Konvexität, Stetigkeit))
- 3 Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen
(Differenzenquotient, Differential, Untersuchung von Funktionen mittels ihrer Ableitungen (Differentiationsregeln, Extremwertbestimmung, Grenz-begriff in ökonomischen Funktionen, Elastizität ökonomischer Funktionen))
- 4 Anwendungsorientierte Integralrechnung
(Stammfunktion, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Rechenregeln des bestimmten Integrals)
- 5 Funktionen und Differentialrechnung von mehreren Variablen
(Funktionen zwischen einer abhängigen Variable und mehreren unabhängigen Variablen, Cobb-Douglas-Produktionsfunktion, CES-Produktionsfunktion), Partielle Ableitungen, partielle Elastizität, Einführung in die Matrizenrechnung)

Modulteil b:

Finanzmathematik

Inhalt:

1. Mathematische Grundlagen: Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen
2. Zins- und Zinseszinsrechnung
(Einfache Zinsen, Zinseszinsen, gemischte Verzinsung, Effektivzins und Nominalzins, unterjährige Verzinsung, effektiver Zins bei unterjähriger Verzinsung, stetige Verzinsung)
3. Abschreibungsrechnung
(Lineare Abschreibung, geometrisch-degressive Abschreibung, leistungsbezogene Abschreibung, steuerrechtlich zulässige Abschreibungsarten)
4. Rentenrechnung
(Jährliche nachschüssige und vorschüssige Renten, Rentenendwert, Rentenbarwert, unterjährige Renten, ewige Rente)
5. Tilgungsrechnung
(Jährliche Ratentilgung, jährliche Annuitätentilgung, Sonderformen der Tilgungsrechnung)
6. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen
(Äquivalenzprinzip, Kapitalwertmethode, Methode des internen Zinssatzes, Rendite)
7. Festverzinsliche Wertpapiere
(Kurswert und Effektivzins bei festverzinslichen Wertpapieren, Rendite und Risiko)

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit

Literatur

Modulteil a:

Grundlagen und Funktionenlehre / Differential- und Integralrechnung

Pflicht:

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Funktionenlehre", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript " Differential- und Integralrechnung", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog
"Wirtschaftsmathematik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage

Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage

Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage

Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

Modulteil b:

Finanzmathematik

Pflicht:

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript " Finanzmathematik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog " Finanzmathematik",
aktuelle Auflage

Ergänzend:

Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage

Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage

Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage

Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, aktuelle Auflage

Tietze, J.: Übungsbuch zur Finanzmathematik, aktuelle Auflage

Modulname	Modulcode
104 - Einkommensteuer	104
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Wolfgang Wilhelm Fischer	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
1. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 101 - Einf. Steuern u. Buchh.

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Einkommensteuer	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
104 - Einkommensteuer		104	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscodes	
Einkommensteuer		BSW 205, BSWF 104, BSWD 201	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Wolfgang Wilhelm Fischer	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)

Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundlagen des Einkommensteuerrechts. Zu wesentlichen Unterrichtsinhalten werden kleinere praxisorientierte Fallstudien im juristischen Gutachtenstil bearbeitet. Insoweit können steuerliche Probleme erkannt, entsprechende Fragestellungen formuliert und mögliche Lösungen beurteilt werden. Darüber hinaus werden die Studierenden bezüglich der Einkommensteuer in die Lage versetzt, die Besteuerungsgrundlagen und die Steuerbelastung zu ermitteln. Letztlich dient dieses Modul nicht nur dem Erwerb von Basiswissen, sondern auch der Entwicklung von analytischen Kompetenzen.

Inhalte

Inhalte des Moduls:

Das Modul vermittelt die Grundlagen des Einkommensteuerrechts. Dabei folgt die Gliederung der Modulinhalte dem Steuertatbestand.

Inhalt:

1. Grundlagen: Wesen und Bedeutung - Rechtsgrundlagen und Rechtsentwicklung - Verfassungs- und europarechtliche Grenzen
2. Persönliche Steuerpflicht: Überblick - Natürliche Person - Unbeschränkte Steuerpflicht - Beschränkte Steuerpflicht - Sonderformen - Veranlagungsformen
3. Sachliche Steuerpflicht: Überblick - Gewinneinkünfte (Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Einzelunternehmerische Betätigung, Mitunternehmerische Betätigung, Veräußerung und Aufgabe von Personenunternehmen, Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften), Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkünfte aus Land- und

<p>Forstwirtschaft) - Überschusseinkünfte (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Sonstige Einkünfte) 4. Bemessungsgrundlage: Überblick - Summe der Einkünfte (Einkünfteermittlung (Gewinneinkünfte, Überschusseinkünfte), Einkünftekorrekturen (Steuerfreie Beträge, Nichtabzugsfähige Beträge)) - Gesamtbetrag der Einkünfte - Einkommen (Verlustverrechnung (System der Verlustverrechnung, Verlustverrechnungsbeschränkungen), Berücksichtigung persönlicher Lasten (Sonderausgaben, Außergewöhnliche Belastungen, Sonstige Abzugsbeträge)) - Zu versteuerndes Einkommen 5. Geschuldete Steuer: Überblick - Tarifliche Einkommensteuer (Grundtarif, Splittingtarif, Tarifbesonderheiten) - Festzusetzende Einkommensteuer (Anrechnung ausländischer Steuern, Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb, Sonstige Steuerermäßigungen) - Verbleibende Steuerzahlung 6. Erhebung: Überblick - Veranlagung - Steuerabzug</p>
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit
Literatur
Niemeier, Gerhard et al.: Einkommensteuer (Grüne Reihe), Erich Fleischer, Aktuelle Auflage. Maier, Hartwig et al.: Lehrbuch Einkommensteuer, NWB, Aktuelle Auflage. Zenthöfer, Wolfgang: Einkommensteuer (Blaue Reihe), Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage.

Modulname	Modulcode
201 - Körpersch.st. u. Gew.st.	201
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
2. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 104 - Einkommensteuer

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
201 - Körpersch.st. u. Gew.st.		201	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer		BSW 401, BSWF 201, (BSWD 402)	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	56 Stunden	30 Stunden Vorarbeit / 62 Stunden Nacharbeit / 2 Stunden Klausur	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studenten können die Besteuerung von Körperschaften, insbesondere Kapitalgesellschaften, und die Besteuerung gewerblicher Einkünfte in ihrer Gesamtheit bewerten und einzelne Elemente hinsichtlich ihrer sachgerechten und systematischen Integration beurteilen. Sie können für laufende und aperiodische Besteuerungsfragen gemäß den unter „Inhalt“ aufgeführten Themen die steuerliche Behandlung erklären und ihre Implikationen beurteilen. Die Studenten können im Hinblick auf die Optimierung der Besteuerung rechtssichere Gestaltungsmöglichkeiten generieren.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Gegenstand der Veranstaltung ist die laufende und aperiodische Besteuerung von Körperschaften, insb. Kapitalgesellschaften, und die Besteuerung gewerblicher Einkünfte. Zur Themenübersicht s.u.</p> <p>Inhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Körperschaftsteuer <ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick 2. Besteuerungsgrundlagen 3. Steuerpflicht 4. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Innerbilanzielle / außerbilanzielle Korrekturen 4.2 § 8b KStG 4.3 Verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA) 4.4 Verdeckte Einlagen 5. Verluste

6. Ermittlung der Körperschaftsteuer
7. Steuerliches Einlagekonto § 27 KStG
8. Organschaft
9. Liquidation
- b) Gewerbesteuer
 1. Überblick
 2. Steuergegenstand
 3. Steuerpflicht
 4. Besteuerung nach dem Gewerbeertrag
 - 4.1 Korrekturen des Gewinns aus Einkommen-/Körperschaftsteuer
 - 4.2 Hinzurechnungen
 - 4.3 Kürzungen
 5. Gewerbeverlust
6. Ermittlung, Zerlegung, Festsetzung und Erhebung
7. Steuerermäßigung für gewerbliche Einkünfte bei der Einkommensteuer
8. Organschaft

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit

Literatur

Pflicht:

Steuergesetze/-Durchführungsverordnungen, Steuerrichtlinien, aktueller Rechtsstand
Begleitende Präsentationen

Ergänzend:

Kommentare, Rechtsprechung, Steuererlasse und aktuelles Schrifttum

Dinkelbach, Ertragsteuern, Wiesbaden, Springer/Gabler Verlag, n.A.

Dötsch/Alber/Sell/Zenthöfer, Körperschaftsteuer, Finanz und Steuern, Schäffer/Poeschel Verlag, n.A.

Hidien/Pohl/Schnitter, Gewerbesteuer, Grüne Reihe, efv Erich Fleischer Verlag, n.A.

Jäger/Lang/Künze, Körperschaftsteuer, Grüne Reihe, efv Erich Fleischer Verlag, n.A.

Köllen/Reichert/Schönwald/Wagner, Fallsammlung Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, nwb Verlag, n.A.

Modulname	Modulcode
202 - Wirtschaftsrecht II	202
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Nicoletta Messerschmidt	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
2. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 102 - Wirtschaftsrecht I

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Wirtschaftsrecht II	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
202 - Wirtschaftsrecht II		202	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Wirtschaftsrecht II		BSW 203, BSWF 202, (BSWD 202)	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Nicoletta Messerschmidt	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorarbeit / 60 Stunden Nachbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden erwerben in diesem Modul im Anschluss an das vorausgegangene Modul Wirtschaftsrecht 1 die Kompetenz, ein Gespür für die rechtliche Dimension zu entwickeln. Sie kennen und verstehen die Normen und Regelungen, die ihnen aus ökonomischer Sicht begegnen. Dabei lernen sie selbständig und methodengerecht einfache rechtliche Sachverhalte zu erfassen und basierend auf einer stringenten Begründung zu lösen. Schließlich fördert dies das Argumentationsvermögen und einen präzisen Umgang mit der Sprache.
Inhalte
Inhalte des Moduls: Besondere Gebiete des Bürgerlichen Rechts Handelsrecht
Inhalt: Besondere Gebiete des Bürgerlichen Rechts: AGB-Recht, Verbrauchsgüterkauf, Finanzierungen und Sicherheiten im Bürgerlichen Recht, Mahnverfahren, Übung zum Bürgerlichen Recht Handelsrecht: Handelsrecht nach HGB, Überblick über Wertpapierrecht, Übung zum Handelsrecht Inhalte werden sowohl abstrakt als auch fallbezogen vermittelt
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit
Literatur

Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht, aktuelle Auflage
Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht, aktuelle Auflage
Jaensch, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, aktuelle Auflage
Führich, Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage
Alpmann Schmidt, Handelsrecht, aktuelle Auflage
Brox/Henssler, Handelsrecht, aktuelle Auflage

Modulname	Modulcode
203 - Einführung BWL/VWL	203
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Harald Schoelen	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
2. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Einführung BWL/VWL	Pflichtfach	4.00	180 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
203 - Einführung BWL/VWL		203	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung BWL/VWL		BSW 105, BSWD 204, BSWF 203	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Harald Schoelen	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Tutorien / 30 Stunden Vorarbeit / 60 Stunden Nacharbeit	180 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)

Grundlagen BWL:

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, sich mit Hilfe des erworbenen Grundlagenwissens schneller in die einzelnen Disziplinen der BWL einzuarbeiten.

Grundlagen VWL:

Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftspolitische Entwicklungen u.a. in den gesellschaftspolitischen Kontext einzuordnen und in den Zusammenhang grundlegender volkswirtschaftlicher Modelle zu stellen. Im Zuge dieser Diskussion werden erste elementare mikroökonomische und makroökonomische Theoriebausteine eingeführt.

Inhalte

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums die wissenschaftlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre kennen und erhalten einen einführenden Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre. Hierzu gehören insbesondere die Grundlagen der Personengesellschaften, der Aktiengesellschaft und der GmbH. Ferner werden elementare Grundlagen der Unternehmenszusammenschlüsse, des Personalmanagements, des Rechnungswesens, der Finanzierung und des Jahresabschlusses vermittelt.

In der Volkswirtschaftslehre werden die hier verwendeten Begriffe teilweise in Gegenüberstellung zur Praxis der Betriebswirtschaftslehre definiert und abgegrenzt. Die Erörterung der Wirtschaftsordnung in Deutschland ermöglicht die Diskussion der grundlegenden wirtschaftspolitischen Zielsetzungen. Mittels eines statisch-komparativen Angebots-Nachfragemodell werden aktuelle Marktentwicklungen analysiert. Hieran

schließt sich die abwägende Erläuterung der (internationalen) Arbeitsteilung, der paradigmengestützten Stabilisierungspolitik sowie der Sozialen Marktwirtschaft an.

Modulteil a: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Inhalt:

- Geschichtliche Entwicklung der BWL
- Wissenschaftliche Grundlagen der BWL
- Zielsetzungen der BWL
- Methoden und Modelle der BWL
- Organisationen und Rechtsformen der Betriebe
- Fächerüberblick

Modulteil b: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Inhalt:

- Volkswirtschaftliche Begriffsdefinitionen und -abgrenzungen
- Wirtschaftssysteme – Wirtschaftsordnung – Soziale Marktwirtschaft (inkl. Reformdiskussion)
- Grundlagen der wirtschaftspolitischen Zieldiskussion – Makroökonomie
- Statisch-komparatives Angebots- und Nachfragemodell – Mikroökonomie
- Zur Frage der (internationalen) Arbeitsteilung
- Eingriffe in den Marktpreismechanismus, Elastizitäten,
- Grundlagen der Stabilisierungspolitik, Paradigmendiskussion
- Soziale Marktwirtschaft

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit

Literatur

Modulteil a: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Verwendete Literatur:

aktuelle Literatur

- Jung, H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München
- Olfert, K./Rahn, H.-J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Ludwigshafen
- Schmalen, H.: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, Stuttgart
- von Känel, S.: Einführung in die Betriebswirtschaft, NWB-Lernsoftware, Herne/Berlin
- Weber, W.: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart
- Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München

Modulteil b: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre in jeweils aktueller Auflage

- Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, München
- Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart mit zugehörigem Arbeitsbuch

Ergänzende Literatur in jeweils aktueller Auflage

- Baßeler, U./Heinrich, J./Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Stuttgart mit zugehörigem Übungsbuch
- Bartling, H./Luzius, F.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, München
- Krugman, P./Wells, R.: Volkswirtschaftslehre, Stuttgart

- Siebke, Th./Wenke, M.: Makroökonomie. Wachstum ,Konjunktur und Beschäftigung,
- Woll, A.: Volkswirtschaftslehre, München

Weitere fachspezifische Literatur wird während der Lehrveranstaltung empfohlen

Modulname	Modulcode
204 - Wirtschaftsinformatik	204
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Jürgen Karla	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
2. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Wirtschaftsinformatik Grundlagen	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
2.	Wirtschaftsinformatik Grundlagen	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Banking and Finance Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Wirtschaftsinformatik Bachelor Wirtschaftsinformatik, dual Bachelor Wirtschaftsinformatik, teilzeit
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
204 - Wirtschaftsinformatik		204	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Wirtschaftsinformatik Grundlagen		BBW 105, BBWD 204, BSW 106, BSWD 203, BSWF 204, IMB 105, BBF 402	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Jürgen Karla Jens Kaufmann	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Chancen und Risiken von IT als Werkzeug methodisch unterstützt zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, fachliche Anforderungen an Informationssysteme mit geeigneten Werkzeugen darzustellen und zu modellieren.
Inhalte
Im Zentrum steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den IT-Einsatz im Unternehmen. Dabei wird auf grundlegende Hard- und Software-Konzepte eingegangen. Es erfolgt eine Einführung in die Nutzung von Datenbanken basierend auf der Datenmodellierung. Darüber hinaus werden die Modellierung von Funktionen und die Modellierung von Geschäftsprozessen adressiert.
Modulteil a: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Inhalt:
1. Disziplin der Wirtschaftsinformatik
2. Technologie als Enabler
- Daten und Datenverarbeitung
- Datenübertragung, Rechnernetze und Internet

- Verteilte Datenspeicherung und -nutzung
- Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik
- 3. Modellierung integrierter Informationssysteme
- Architektur integrierter Informationssysteme
- Daten-, Funktions-, Organisationssicht
- Geschäftsprozesse

Modulteil b: Modellierungsmethoden der Wirtschaftsinformatik

Inhalt:

Übungen zu

- IT-Sicherheit
- Datenmodellierung
- Funktionsmodellierung
- Organisationsmodellierung
- Modellierung von Geschäftsprozessen
- Ausgewählten Themen der Vorlesung

Studien-/Prüfungsleistung

Klausurarbeit

Literatur

Pflicht:

Abts, D.; Mulder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Vieweg Teubner, aktuelle Auflage.
Laudon, C.; Laudon, J.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung. Pearson, aktuelle Auflage.

Ergänzend:

Hansen, H. R./Mendling, J./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik. aktuelle Auflage.

Modulname		Modulcode	
204 - Wirtschaftsinformatik		204	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Wirtschaftsinformatik Grundlagen		BBWD 204, BSW 106, BSWD 203, BSWF 204	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Jens Kaufmann Jürgen Karla	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Chancen und Risiken von IT als Werkzeug methodisch unterstützt zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, fachliche Anforderungen an Informationssysteme mit geeigneten Werkzeugen darzustellen und zu modellieren.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Im Zentrum steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den IT-Einsatz im Unternehmen und die Digitalisierung. Dabei wird auf grundlegende Hard- und Software-Konzepte eingegangen. Es erfolgt eine Einführung in die Nutzung von Datenbanken basierend auf der Datenmodellierung. Darüber hinaus werden die Modellierung von Funktionen und die Modellierung von Geschäftsprozessen adressiert.</p> <p>Modulteil a: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</p> <p>Inhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung 2. Digitale Produkte & Technologie als Enabler <ul style="list-style-type: none"> - Technologische Innovationen und Digitale Produkte - Daten und Datenverarbeitung - Datenübertragung, Rechnernetze und Internet - Verteilte Datenspeicherung und -nutzung - Netzwerksicherheit

- Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik
- 3. Modellierung integrierter Informationssysteme
- Architektur integrierter Informationssysteme
- Daten-, Funktions-, Organisationssicht
- Geschäftsprozesse

Modulteil b: Modellierungsmethoden der Wirtschaftsinformatik

Inhalt:

Übungen zu

- IT-Sicherheit
- Datenmodellierung
- Funktionsmodellierung
- Organisationsmodellierung
- Modellierung von Geschäftsprozessen
- Ausgewählten Themen der Vorlesung

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit

Modulname	Modulcode
205 - Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten	205
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Nina Friedrichs Birgit Lankes	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
2. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Banking and Finance Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Wirtschaftsinformatik Bachelor Wirtschaftsinformatik, dual Bachelor Wirtschaftsinformatik, teilzeit
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
205 - Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten		205	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten		BBWD 205, BWID 205, BWIT 205, BBF 205, BSWD 205, BSWF 205	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Nina Friedrichs Birgit Lankes	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		nur im Sommersemester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Studien-/Prüfungsleistung
Hausarbeit

Modulname	Modulcode
301 - Controlling/Investition	301
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Karin Kaiser Herbert Krause	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
3. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Controlling	Pflichtfach	2.00	75 Stunden
2.	Investition	Pflichtfach	2.00	75 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Banking and Finance Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Wirtschaftsinformatik Bachelor Wirtschaftsinformatik, dual Bachelor Wirtschaftsinformatik, teilzeit
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
301 - Controlling/Investition		301	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Controlling		BBW 303, BBF 503, BSW 202, BSWD 303, BSWF 301, BWI 50208, BWI 60208, BWID 70208, BWID 80208, BWIT 70208, BWIT 80208	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Herbert Krause	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2.00	30 Stunden	15 Stunden Vorbereitung / 30 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	75 Stunden

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden sind in der Lage Controlling Analysen zu lesen, zu verstehen und zu bewerten. Sie beherrschen das Standardinstrumentarium des Controllings. Sie lernen mit den Methoden der Investitionsrechnung zu umzugehen und können diese fallbezogen in der Praxis umsetzen.
Inhalte
Inhalte des Moduls: Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen des Controllings und in die Investitionslehre eingearbeitet.
Inhalt: Berufsbild Controller; Controlling-Ziele und –Aufgaben Rechnungswesen und Controlling Operatives und strategisches Controlling Funktionales Controlling

Wertorientiertes Controlling Risiko-Controlling Zusammenhänge zwischen Controlling, Bilanzen, Kostenrechnung und Investitionsrechnung
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit in zwei Teilen, wobei erforderlich ist, dass in beiden Teilen mindestens 50 v.H. der zu erreichenden Punkte erreicht werden.
Literatur
Pflicht: Horváth, P.: Controlling, aktuelle Auflage Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, aktuelle Auflage Weber, J: Einführung in das Controlling, aktuelle Auflage Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, aktuelle Auflage Ergänzend: Peemöller, V.: Controlling, aktuelle Auflage Graumann, M.: Controlling, aktuelle Auflage

Modulname		Modulcode	
301 - Controlling/Investition		301	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Investition		BBW 303, BBF 503, BSW 202, BSWD 303, BSWF 301, BWI 50208, BWI 60208, BWID 70208, BWID 80208, BWIT 70208, BWIT 80208	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Ulrich Nissen	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2.00	30 Stunden	15 Stunden Vorbereitung / 30 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	75 Stunden

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden sind in der Lage Controlling Analysen zu lesen, zu verstehen und zu bewerten. Sie beherrschen das Standardinstrumentarium des Controllings. Sie lernen mit den Methoden der Investitionsrechnung zu umzugehen und können diese fallbezogen in der Praxis umsetzen.
Inhalte
Inhalte des Moduls: Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen des Controllings und in die Investitionslehre eingearbeitet.
Inhalt: Begriff der Investition Investitionen als Gegenstand der Unternehmensführung Prämissen der statischen Investitionsrechnung Arten der statischen Investitionsrechnung, insbesondere: Kostenvergleichsrechnung

Gewinnvergleichsrechnung Amortisationsvergleichsrechnung Grundlagen der Finanzmathematik Prämissen der dynamischen Investitionsrechnung Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dynamischer und statischer Investitionsrechnung Vor- und Nachteile einzelner Investitionsrechenarten Dynamische Investitionsrechnungsarten, insbesondere: Kapitalwertmethode Interne Zinsfußmethode Annuitätenmethode Endwertmethode Ersatzproblem Investitionsprogrammentscheidungen Spezialfragen
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit in zwei Teilen, wobei erforderlich ist, dass in beiden Teilen mindestens 50 v.H. der zu erreichenden Punkte erreicht werden.
Literatur
Pflicht: Becker, H. P.: Investition und Finanzierung, Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, aktuelle Auflage Goetze, U.: Investitionsrechnung, Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, aktuelle Auflage Olfert, K./Reichel, C.: Investition, aktuelle Auflage
Ergänzend: Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, aktuelle Auflage Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage

Modulname	Modulcode
302 - Bilanzsteuerrecht	302
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Bernd von Eitzen	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
3. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Bilanzsteuerrecht	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
302 - Bilanzsteuerrecht		302	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Bilanzsteuerrecht		BSW 406, BSWF 302, (BSWD 502)	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Bernd von Eitzen	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden Lehrveranstaltung und/oder eigenständige Erarbeitungen von Übungen bzw. Lehrbriefen	90 Stunden Vor- und Nacharbeit (Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit)	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die im Fach Bilanzsteuerrecht gewählten Schwerpunkte sind für eine Tätigkeit in einer Steuerberaterpraxis unerlässlich, da diese von erheblicher praktischer Bedeutung sind.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Ziel der Vorlesung Bilanzsteuerrecht ist es, den Studierenden an komplexe Themen des Bilanzsteuerrechts, die nicht Gegenstand anderer Steuerseminare sind, heranzuführen und Sie in die Lage zu versetzen, diese entsprechend in der Steuerbilanz abzubilden.</p> <p>Modulteil a: Bilanzsteuerrecht I Inhalt: des Bilanzsteuerrechts insbesondere Grundstücke, Zugangs- und Folgebewertungen. Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen und Wertaufholungen. Steuerliche Anschaffungs- und Herstellungskosten.</p> <p>Modulteil b: Bilanzsteuerrecht II Inhalt: Schwerpunkte des Bilanzsteuerrechts, insbesondere steuerrechtliche Bewertung gemäß § 6 ESt sowie wirtschaftliches Eigentum (insbesondere Leasing)</p>
Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit und/oder Hausarbeit und/oder Referat bzw. Projektarbeit (den Studierenden wird die konkrete Art der Prüfung frühestmöglich mitgeteilt)

Literatur

Modulteil a: Bilanzsteuerrecht I

Pflicht:

Horschitz, Groß, Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung (Blaue Reihe: Finanz und Steuern, Band 1, Schäffer-Poeschel), a.A.

Maus: Buchführung und Bilanzsteuerrecht, HDS-Verlag, a.A.

Koltermann: Fallsammlung Bilanzsteuerrecht, NWB-Verlag, a.A.

Schmidt: Einkommensteuerkommentar; Beck-Verlag, a.A.

Ergänzend:

Hottmann/Zimmermann: Bilanzsteuerrecht, praktische Fälle, Erich Fleischer Verlag, a.A.

Handbuch Handels- und Steuerrecht, Beck-Verlag, a.A.

Modulteil b: Bilanzsteuerrecht II

Pflicht:

Horschitz, Groß, Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung (Blaue Reihe: Finanz und Steuern, Band 1, Schäffer-Poeschel), a.A.

Maus: Buchführung und Bilanzsteuerrecht, HDS-Verlag, a.A.

Koltermann: Fallsammlung Bilanzsteuerrecht, NWB-Verlag, a.A.

Schmidt: Einkommensteuerkommentar; Beck-Verlag, a.A.

Ergänzend:

Hottmann/Zimmermann: Bilanzsteuerrecht, praktische Fälle, Erich Fleischer Verlag, a.A.

Handbuch Handels- und Steuerrecht, Beck-Verlag, a.A.

Modulname	Modulcode
303 - Externes Rechnungswesen	303
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Karin Kaiser	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
3. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 101 - Einf. Steuern u. Buchh.

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Externes Rechnungswesen	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
303 - Externes Rechnungswesen		303	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Externes Rechnungswesen		BSW 201, BSWF 303, (BSWD 501)	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Karin Kaiser	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden Lehrveranstaltung und/oder eigenständige Erarbeitungen von Übungen bzw. Lehrbriefen	90 Stunden Vor- und Nacharbeit (Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit)	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
selbständiges Erkennen und Lösen von Abschlusserstellungsaufgaben. Abbildung von Unternehmenszielen in der Bilanzpolitik. Die Studenten sollen weiterhin die Fähigkeit entwickeln, ertrags- und vermögensrelevante Unternehmensereignisse im Abschluss normengerecht abzubilden und bei vorgelegten Bilanzen, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens beurteilen zu können.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: theoretische Grundlagen der Bilanzierung, Bilanztheorien, Bilanzfunktionen, Bilanzpolitik, Gesetzliche Grundlagen der Bilanzierung in Handels- und Steuerrecht, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Maßgeblichkeit, Abschlusserstellungspflichten in Handels- und Steuerrecht; Bilanzierungsgrundsätze, Gliederung der Bilanz, Bilanzierung des Vermögens und des Kapitals, Gewinn und Verlustrechnung</p> <p>Inhalt: 1. Einleitung 1.1 Elemente des Abschlusses 1.2 Abgrenzung Internes und Externes Rechnungswesen 2. Bilanzierungssystem 2.1 Interne Elemente (Elemente im Subsystem Betrieb)</p>

- 2.2 Externe Elemente (Elemente im Subsystem Umwelt)
- 2.3 Beziehungen zwischen betrieblichem System und Umwelt
- 3. Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze nach HGB
 - 3.1 Bilanzierung dem Grunde nach
 - 3.2 Bilanzierung der Höhe nach
 - 3.3 Bilanzierung dem Ausweis nach
 - 3.4 Weitere allgemeine Vorschriften für den Abschluss
- 4. Ansatz und Bewertung einzelner Posten in der HGB-Bilanz
 - 4.1. Anlagevermögen
 - 4.2. Umlaufvermögen
 - 4.3 Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)
 - 4.4. Latente Steuern
 - 4.5 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung
 - 4.6 Weitere Posten der Aktivseite
 - 4.7 Eigenkapital
 - 4.8 Rückstellungen
 - 4.9. Verbindlichkeiten
- 5. Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
 - 5.1. Grundlagen
 - 5.2 Form und Gliederung der GuV
 - 5.3 Verfahren der GuV
 - 5.4 Größenabhängige Erleichterungen
- 6. Anhang und Lagebericht
 - 6.1 Anhang
 - 6.2 Lagebericht

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit und/oder Hausarbeit und/oder Referat bzw. Projektarbeit (den Studierenden wird die konkrete Art der Prüfung frühestmöglich mitgeteilt)

Literatur

Pflicht:

von Eitzen / Zimmermann; Bilanzierung nach HGB und IFRS; HDS-Verlag
Kaiser, Karin: Grundlagen der Bilanzierung und Jahresabschlusserstellung. Kompakt -
Visuell - Übungen. Band 2 der Reihe "doktor kaiser Rechnungswesen leicht gemacht".
BoD-Verlag, Norderstedt, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Blödtner / Bilke / Weiss: Lehrbuch Buchführung und Bilanzsteuerrecht n. A.; Coenenberg,
Adolf G: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse n. ; Horschitz / Gross / Weidner:
Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Schäffer-Poeschel-Verlag n. A.; Meyer, Claus:
Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht n. A..BSWF 303, BSWD 501

Modulname	Modulcode
304 - Wirtschaftsenglisch I	304
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Olga Calina	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
3. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Wirtschaftsenglisch I	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Banking and Finance Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Wirtschaftsinformatik Bachelor Wirtschaftsinformatik, dual Bachelor Wirtschaftsinformatik, teilzeit
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
304 - Wirtschaftsenglisch I		304	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscodes	
Wirtschaftsenglisch I		BBW 20601, BBWD 403, BSW 206, BSWD 304, BSWF 304, BWI 206, BWID 401, IMB 206, BBF 106	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	englisch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 h Präsenzzeit (auch über Zoom)	90 h Vor- und Nachbereitung: Independent Study, Präsentations- und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über einen fachbezogenen Wortschatz und sind in der Lage, über allgemeinwirtschaftliche Themen in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren. - Sie verstehen die Regeln der englischen Grammatik und können diese korrekt anwenden. - Sie können englische Texte zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen, analysieren und kommentieren. - Sie können mündlich gegebene Information zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen und sachgerecht wiedergeben. - Sie sind in der Lage, fachbezogene Themen mündlich und schriftlich vorzubereiten und in englischer Sprache frei über ein aufbereitetes Thema zu referieren. - Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln. - Sie wenden Grundtechniken und spezifische Formulierungen in kommunikativen Fähigkeiten, z.B. Telephoning.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des fachbezogenen Wortschatzes - ausgewählte Bereiche der englischen Grammatik - Schulung des Hör- und Leseverständnisses von wirtschaftlichen Themen - Grundlagen der Präsentationstechnik - Schulung der mündlichen kommunikativen Kompetenz, z.B. Telephoning - Schulung des fachbezogenen Schreibens, insb. Graph Descriptions

- Ausarbeitung und Wiedergabe von eigenen Recherchen zu allgemeinwirtschaftlichen Themen - Online-Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle
Studien-/Prüfungsleistung
Schriftliche Klausurarbeit 60 Min. (70%), Präsentation und Übungen (30%)
Literatur
The Business 2.0 B1+ Intermediate Student's Book Macmillan Education (hueber.de) <ul style="list-style-type: none">• 2013• ISBN-13: 978-3193329172 Bitte KAUFEN Sie sich das Buch rechtzeitig vor Kursbeginn!

Modulname	Modulcode
401 - Int. Rechnungsleg. IFRS/IAS	401
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Karin Kaiser	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
4. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 101 - Einf. Steuern u. Buchh. BSWF 303 - Externes Rechnungswesen

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Internationale Rechnungslegung nach IFRS/IAS	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
401 - Int. Rechnungsleg. IFRS/IAS		401	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Internationale Rechnungslegung nach IFRS/IAS		BSW 302, BSWD 601, BSWF 401	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Karin Kaiser	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	15 Stunden Vorarbeit / 75 Stunden Nacharbeit und Klausurvorbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
<p>Selbständiges Erkennen und Lösen von Fragen der Bilanzierung und Jahresabschlusserstellung nach IAS/IFRS; Abbildung von Unternehmenszielen in der Bilanzpolitik.</p> <p>Durch die Einbeziehung der Teilnehmer in die Diskussion und durch die Lösung von Übungsfällen wird deren Fähigkeit gefördert, betriebliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen sachgerecht zu beurteilen, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen. Durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen mit Diskussion wird die Teamarbeit gefördert. Die Auseinandersetzung mit Fragestellungen aus der internationalen Rechnungslegung in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer.</p> <p>Insgesamt wird das eigenverantwortliche Handeln unter Beachtung von gesetzlichen Rahmenbedingungen gestärkt und damit eine wichtige Voraussetzung für die Employability geschaffen.</p>
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Grundlagen der Bilanzierung und Jahresabschlusserstellung nach IAS/IFRS, Bilanztheorien, Bilanzierungsgrundsätze, Gliederung der Bilanz, Bilanzierung des Vermögens, des Kapitals und der Schulden, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung, Segmentberichterstattung, Ergebnis je Aktie.</p> <p>Inhalt:</p>

- Internationalisierung der deutschen Rechnungslegung
- Grundlagen internationaler Rechnungslegung
- Bilanzierung nach IAS/IFRS
- Ansatz und Bewertung ausgewählter Bilanzposten
- Erfolgsermittlung nach IAS/IFRS
- Weitere Elemente der Rechnungslegung
- Ausgewählte Bilanzierungsthemen

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit

Literatur

Pflicht:

Buchholz: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, aktuelle Auflage.

Eitzen/Zimmermann: Bilanzierung nach HGB und IFRS. aktuelle Auflage.

Federmann: Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IAS/IFRS, aktuelle Auflage.

Kirsch: Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS, aktuelle Auflage.

Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, aktuelle Auflage.

Ergänzend:

Beck'sches IFRS-Handbuch, aktuelle Auflage.

Heuser/Theile: IFRS-Handbuch: Einzel- und Konzernabschluss, aktuelle Auflage.

Kirsch: Übungen zur internationalen Rechnungslegung nach IFRS, aktuelle Auflage.

Lüdenbach/Hoffmann: Haufe IFRS-Kommentar, aktuelle Auflage.

Petersen/Bansbach/Dornbach: IFRS-Praxishandbuch, aktuelle Auflage.

Ruhnke: Rechnungslegung nach IFRS und HGB, aktuelle Auflage.

Gesetzestexte:

insbes. IAS/IFRS, diverse Verlage (z.B. IDW-Verlag, NWB-Verlag)

Modulname	Modulcode
402 - Internes Rechnungswesen	402
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Jörg Effmann	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
4. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 101 - Einf. Steuern u. Buchh.

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Internes Rechnungswesen	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Banking and Finance Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Wirtschaftsinformatik Bachelor Wirtschaftsinformatik, dual Bachelor Wirtschaftsinformatik, teilzeit Bachelor International Marketing
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
402 - Internes Rechnungswesen		402	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscodes	
Internes Rechnungswesen		BBW 202, BBWD 202, BBF 203, IMB 202, BWI 204, BWID 203, BWIT 203, BSW 304, BSWD 403, BSWF 402	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Jörg Effmann	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Vermittlung der Grundlagen zur Kostenrechnung und der weiterführenden Themenbereiche befähigt die Studierenden, die wesentlichen Methoden der Kostenrechnung praxisorientiert anzuwenden.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen und in weiterführende Themenbereiche der Kostenrechnung eingearbeitet.</p> <p>Modulteil a: Kostenrechnung I</p> <p>Inhalt: Grundlagen der Kostenrechnung Kostenartenrechnung Kostenstellenrechnung Kostenträgerrechnung</p>

Ist-/Plankostenrechnung

Modulteil b: Kostenrechnung II

Inhalt:

weiterführende Verfahren der Kostenrechnung
Teilkostenrechnung
Grenzplankostenrechnung
Deckungsbeitragsrechnung
Prozesskostenrechnung

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit

Literatur

Modulteil a: Kostenrechnung I

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I, aktuelle Auflage
Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage
Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Modulteil b: Kostenrechnung II

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I und II, aktuelle Auflage
Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage
Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Modulname	Modulcode
403 - Gesellschaftsrecht	403
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Nicoletta Messerschmidt	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
4. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 102 - Wirtschaftsrecht I BSWF 202 - Wirtschaftsrecht II

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Gesellschaftsrecht	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
403 - Gesellschaftsrecht		403	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Gesellschaftsrecht		BSW 303, BSWF 403, (BSWD 401)	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Nicoletta Messerschmidt	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorarbeit / 60 Stunden Nachbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden erwerben in diesem Modul im Anschluss an das vorausgegangene Modul Wirtschaftsrecht 2 die Kompetenz, wirtschaftliches Verhalten den Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen des Gesellschaftsrechts anzupassen. Sie sind in der Lage, schwierige juristische Sachverhalte zu erkennen und in einem Maße zu analysieren, ergebnisorientiert juristischen Sachverstand anfragen und mit dem juristischen Berater kommunizieren zu können. Sie verbessern außerdem ihre Befähigung zur selbstständigen und methodengerechten Beurteilung einfacher Sachverhalte durch Gutachten und stärken damit ihre sprachlich-analytischen Fähigkeiten.
Inhalte
Inhalte des Moduls: Die Studierenden lernen in diesem Modul im Anschluss an das vorausgegangene Modul Wirtschaftsrecht 2 die rechtliche und wirtschaftliche Bedeutung der wesentlichen Gesellschaftsformen kennen und in den Grundzügen zu verstehen. Zugleich erweitern sie ihren Zugang zu den rechtswissenschaftlichen Methoden der Subsumtionstechnik und der anspruchsrgrundlagenorientierten Falllösungstechnik.
Inhalt: BGB-Gesellschaft, OHG, KG, GmbH, AG, weitere Gesellschaftsformen, Übung zum Gesellschaftsrecht
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit

Literatur
Schäfer, Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage Klein-Blenkers, Rechtsformen von Unternehmen, aktuelle Auflage Klunzinger, Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage Alpmann Schmidt, Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage

Modulname	Modulcode
404 - Wirtschaftsenglisch II	404
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Sarah Keeler	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
4. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
Wirtschaftsenglisch I

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Wirtschaftsenglisch II	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
404 - Wirtschaftsenglisch II		404	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Wirtschaftsenglisch II		BSWF 404, BSW 306	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		Unregelmäßig	englisch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 h Lehrveranstaltung	90 h Vor- und Nacharbeit: Independent study, Präsentations-, und Prüfungsvorbereitung.	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind mit wirtschaftswissenschaftlichem Fachvokabular der englischen Sprache vertraut und sind in der Lage den jeweiligen wirtschaftlichen Bereichen (siehe Inhalt) sachgerecht in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren. - Sie können anspruchsvolle englische Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen erfassen, analysieren und kommentieren. - Sie können mündlich gegebene Information wirtschaftlichen Inhalts erfassen und sachgerecht wiedergeben. - Sie können komplexe, fachbezogene Themen vorbereiten und in schriftlicher und mündlicher Form darstellen und präsentieren. - Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln. - Sie sind imstande auf Englisch mit Geschäftspartnern und Kollegen sprachlich sowie schriftlich kompetent und professionell zu kommunizieren.
Inhalte
<p>Vertiefung des Hör- und Leseverständnis wirtschaftlichen Themen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließung, Besprechung und Wiedergeben von anspruchsvollen Texten zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen. - Schulung der fachbezogenen, schriftlichen Kompetenz; hier die Wiedergabe von Texten, das Beschreiben und Analysieren statistischer wirtschaftlicher Information z.B. Linien-, Balken-, und Kuchendiagramme und Firmen Bilanzen sowie die Schulung von professionellen, wirtschaftlichen Korrespondenz z.B. Email-Writing. - Schulung der mündlichen Kompetenz und Kommunikations-Techniken, z.B. Negotiation Skills, Language of Meetings. - Fortgeschrittene Präsentations-Techniken.

- Aufgaben auf der Lehrplattform Moodle.
Studien-/Prüfungsleistung
Schriftliche Klausurarbeit 2 Std.(ca. 70%) Präsentation und Übungen (ca. 30%).
Literatur
The Business 2.0 B1+ Intermediate Student's Book Macmillan Education (hueber.de) <ul style="list-style-type: none">• 2013• ISBN-13: 978-3193329172 Bitte KAUFEN Sie sich das Buch rechtzeitig vor Kursbeginn!

Modulname	Modulcode
40503 - Wirtschaftsethik	40503
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Martin Wenke	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Schlüsselqualifikation				
4. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
Im Studienprogramm erworbene betriebswirtschaftliche Fachkompetenzen, grundlegende Sozialkompetenzen auf den Gebieten Teamorientierung und Selbstmanagement, grundlegende Methodenkompetenzen so z.B. wissenschaftliches Arbeiten und Umgang mit Präsentationen; Fähigkeit und Bereitschaft zur wissenschaftlichen Grundlagenreflexion inklusive eines erkenntniskritischen Denkens

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Wirtschaftsethik	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
40503 - Wirtschaftsethik		40503	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Wirtschaftsethik		BSWD 504, BBF 404, BSW 204	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Markus Profijt Martin Wenke	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	90 Stunden Selbststudium	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden erwerben das erforderliche Wissen, ihre eigenen Wertvorstellungen in Bezug auf das Wirtschaften sowie die hiervon ausgehenden Konsequenzen für sich selbst, für das Unternehmen sowie für das unmittelbare und mittelbare Unternehmensumfeld zu reflektieren, sowie die Vorstellungen neu auszurichten; insbesondere soll die Fähigkeit vermittelt werden, vor dem Hintergrund der vielfältigen Verantwortungsbereiche des Managements Bewertungsinstrumente und Hilfen zur Priorisierung von Führungszielen einzusetzen.
Inhalte
Inhalte des Moduls:
Einführung
1.1. Grundlagen der Ethik
1.2. Nachhaltige Entwicklung
1.3. Unternehmerische Verantwortung
Corporate Social Responsibility – Hintergrund und Definition
Compliance
3.1. Überblick
3.2. Korruption
Globalisierung - ethische Aspekte
Organisation von CSR
5.1. Überblick
5.2. Managementsysteme ISO 14001, EMAS, SA 8000
5.3. ISO 26000
Kommunikation von CSR
6.1. gesetzliche Vorgaben der Berichterstattung

6.2 Nachhaltigkeitsberichterstattung, Global Reporting Initiative
7 Steuern und Ethik

Inhalt:

Die Studierenden lernen die gängigen Möglichkeiten ethische Normen zu begründen kennen und diese Begründungen im gesellschaftlichen Diskurs einzuordnen. Sie lernen die zentralen Ansätze der Wirtschaftsethik im Hinblick auf die einzelwirtschaftliche (unternehmerische) und gesamtwirtschaftliche Ebene kennen und lernen die Bedeutung und Tragweite ethischen Handelns einzuordnen. Sie lernen weiter ethische Grundsätze auf praktische Anforderungen an zu wenden. Ein Schwerpunkt ist hier das Konzept der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR). In dem Zusammenhang werden diesbezügliche Leitlinien, Managementsysteme sowie Standards zur CSR-Berichterstattung vermittelt.

Studien-/Prüfungsleistung

Aktive Seminarteilnahme (unbenotet), Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)

Literatur

Unternehmensethik, Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility von Frank Gogoll und Martin Wenke – 2017 - ISBN-13: 978-3170296480 - im Online- und Präsenzbestand der HSN Bibliothek vorhanden

Modulname	Modulcode
40602 - Kommunikation und Gesprächsführung	40602
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Birgit Lankes	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Schlüsselqualifikation				
4. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Kommunikation und Gesprächsführung	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Internationales Marketing

Modulname		Modulcode	
40602 - Kommunikation und Gesprächsführung		40602	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Kommunikation und Gesprächsführung		BBF 405, BSWF 405	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Armin Vohr	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester		Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lehrform
Seminaristische Lehrveranstaltung
Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Denkens und Handelns. Weiterhin werden soziale und analytische Kompetenzen vertieft. Die Beratung zur Präsentation regt Kreativität an, entwickelt sprachliche Fähigkeiten und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation im Überblick - Schriftliche Kommunikation - Mündliche Kommunikation - Körpersprache - Beziehungen <p>Den Studierenden wird verdeutlicht, dass man sich, bevor man informiert, fragen muss, wen die Informationen etwas angehen. Man darf weder zu viel, noch zu wenig informieren, denn beides führt zu Unmut. Ergebnisse kann man nur erzielen, wenn die Informationen gut aufbereitet sind. Schließlich ist es hilfreich, wenn man gewisse Informationsroutinen festlegt. Da schriftliche Informationen ein für alle Mal beweisbar in der Welt sind, gelten diese Empfehlungen für schriftliche Informationen besonders nachdrücklich.</p> <p>Die Studierenden lernen, dass man in Besprechungen die eigenen Vorstellungen einbringen, Missverständnisse ausräumen und Fragen klären kann. Besonders bewährt hat sich ein Jour fixe, eine turnusmäßige Mitarbeiterbesprechung an</p>

einem bestimmten Wochentag zu einer festen Stunde innerhalb der Arbeitszeit. Ein Gespräch erfolgen in der Regel unter vier Augen zwischen gleichberechtigten Gesprächspartnern. Besprechungen und Gespräche haben generell mehr Erfolg, wenn man diszipliniert vorgeht. Sie dienen vornehmlich der Erörterung von speziellen Themen, zum Beispiel als Vorstellungsgespräche, Lob, Rückkehr- und Fehlzeitengespräche, Zielvereinbarungsgespräche, Weisungen, Konfliktgespräche, Beurteilungs- und Jahresgespräche, Beratungs- und Fördergespräche, Kritikgespräche sowie Austritts- bzw. Abgangsinterviews und Entlassungsgespräche.

Wenn man kommuniziert, geht es um mehr als den Austausch von Informationen. Die Studierenden lernen, dass wir dabei alle fünf Sinne nutzen. Gerade die Körpersprache kann wichtige Hinweise auf die Gedanken und Befindlichkeit des Gegenübers geben. Schließlich werden die Studierenden darauf aufmerksam gemacht, dass soziale Kommunikation nicht nur eine Sachebene, sondern auch eine Beziehungsebene hat. Die Situation wird zudem durch drei Elemente geprägt, das einzelne Gruppenmitglied, die Gruppe und das Thema der Gruppe. Gewinnt eines oder gewinnen mehrere die Oberhand, muss man die notwendige Balance gewährleisten. Wenn Beziehungen im Spiel sind, ist Anpassungsfähigkeit gefragt. Man muss dazu in der Lage sein, sein Verhalten zu ändern, um den Verhältnissen zu entsprechen.

Studien-/Prüfungsleistung

45 minütige Präsentation, die semesterbegleitend erbracht wird

Literatur

Die Studierenden recherchieren eigenständig nach Quellen für ihre Präsentationen. Ergänzende Literatur:

- Berne, E., Was sagen Sie, nachdem Sie guten Tag gesagt haben?, München 1975
- Birkenbihl, V. F., Das erfolgreiche Meeting, Landsberg 1993
- Bröckermann, R., Führungskompetenz, Stuttgart 2011
- Cohn, R. C., Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion, Stuttgart 1975
- Crisand, E., Psychologie der Gesprächsführung, 8. A., Frankfurt a. M. 2007
- Fersch, J. M., Erfolgsorientierte Gesprächsführung, Wiesbaden 2005
- Fisher, R., Ury, W. u. Patton, B., Das Harvard Konzept, 22. A., Frankfurt a. M. u. a. 2004
- Hargie, O., Die Kunst der Kommunikation, Bern 2013 - Harris, T. A., Ich bin o.k., du bist o.k., Reinbek 1975
- Hesse, J. u. Schrader, H. C., Die 100 häufigsten Fragen im Vorstellungsgespräch, o. O. 2011
- Hossiep, R., Bittner, J. E. u. Berndt, W., Mitarbeitergespräche, Göttingen u. a. 2008
- Kießling-Sonntag, J., Handbuch Mitarbeitergespräche, Berlin 2000
- Kumbier, D. u. Schulz von Thun, F., Interkulturelle Kommunikation, 7. A., Reinbeck 2014
- Linde, B. von der u. Heyde, A. von der, Gesprächstechniken für Führungskräfte, Freiburg u. a. 2003
- Mentzel, W., Grotzfeld, S. u. Haub, C., Mitarbeitergespräche erfolgreich führen, 10. A., - Freiburg u. a. 2012
- Molcho, S., Körpersprache, München 1998
- Mühlisch, S., Mit dem Körper sprechen, Wiesbaden 2000
- Nerdinger, F. W., Blickle, G. u. Schaper, N. (Hrsg.), Arbeits- und Organisationspsychologie, 3. A., Berlin 2014
- Plate, M., Grundlagen der Kommunikation, 2. A., Göttingen u. a. 2015
- Preuß-Scheuerle, B., Praxishandbuch Kommunikation, 2. A., Wiesbaden 2016
- Rau, H., Einladung zur Kommunikationswissenschaft, Baden-Baden 2013
- Raupach-Siecke, A., Das perfekte Vorstellungsgespräch, München 2012
- Recknagel, M. u. Rohmann-van Wüllen, H., Clever kommunizieren, Offenbach 2007
- Reiter, M., Studieren mit Erfolg: Perfekt präsentieren, Stuttgart 2012

- Schmid-Egger, C. u. Krüll, C., Körpersprache – Das Trainingsbuch, 2. A., München 2014
- Schries, M., Körpersprache im Beruf, Freiburg 2009 (Tipps auf kleinen Karten)
- Schulz von Thun, F., Ruppel, J. u. Stratmann, R., Miteinander reden, 5. A., Reinbek 2006
- Spies, S., Authentische Körpersprache, 3. A., Hamburg 2006
- Stelzer-Rothe, T., Ihr Auftritt, bitte!, Herne 2010
- Stührenberg, L., Professionelle betriebliche Kommunikation, Wiesbaden 2003
- Vogt, G., Erfolgreiche Rhetorik, 3. A., München 2010
- Watzlawick, P., Anleitung zum Unglücklichsein, 28. A., München u. a. 1988
- Watzlawick, P., Beavin, J. H. u. Jackson, D. D., Menschliche Kommunikation, 13. A., Bern 2017
- Winkler, B. u. Hofbauer, H., Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument, 4. A., München 2010

Modulname	Modulcode
40604 - Verhandeln und Entscheiden	40604
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dirk Braun	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Schlüsselqualifikation				
5. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 80 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Verhandeln und Entscheiden	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Zu erbringende Prüfungsleistung
Rollenspiel oder Praxisaufgabe
Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/150CP) * 0,5

Modulname		Modulcode	
40604 - Verhandeln und Entscheiden		40604	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Verhandeln und Entscheiden		BBW 50604	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dirk Braun	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	90 Stunden Selbststudium (inkl. Bearbeitung fachbezogener Lektüre, Referate, Präsentationen, Hausarbeit)	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
<p>Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Konzepte und Strategien der Verhandlungsführung nachvollziehen, • kognitive Prozesse in Verhandlungs- und Entscheidungssituationen reflektieren, • Auswirkungen von Unsicherheit und Risiken auf das Entscheidungsverhalten berücksichtigen, • die Spezifika von Entscheidungen in Gruppenkonstellationen beachten, • Verhaltensökonomische Konzepte zur Beeinflussung von Verhalten in Unternehmen und in der Gesellschaft nachvollziehen.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Verhandlungs- und Entscheidungssituationen werden maßgeblich durch soziale bzw. zwischenmenschliche Faktoren beeinflusst. Grundlegende Kenntnisse der Verhaltensökonomik können den wirtschaftlichen Erfolg der Akteure in entsprechenden Situationen nachhaltig steigern. Im Rahmen der Veranstaltung wird u.a. auf die Gestaltung der Rahmenbedingungen, die Vorbereitung der Akteure, die Ermittlung der Zielsetzungen und die konkreten optionalen Verhandlungsstrategien eingegangen. Aus den Erkenntnissen lassen sich auch Impulse für die Verhaltenssteuerung von Konsumenten, Mitarbeitern in Unternehmen, Investoren oder Bürgern einer Gesellschaft ableiten.</p> <p>Inhalt:</p>

- Grundlagen der Kommunikations- und Verhandlungsführung
- Harvard-Verhandlungskonzept
- Einführung in die Spieltheorie
- Psychologie intuitiver und analytischer Entscheidungen
- Entscheidungsheuristiken und -präferenzen
- Entscheiden unter Unsicherheit und unter Risiko
- Entscheidungen in interaktiven Situationen
- Einfluss von Einstellungen, Normen, Kultur, Geschlecht und Alter
- Verhalten im Unternehmen (Gehalt, Anreize und Leistung, Kooperation)

Studien-/Prüfungsleistung

Aktive Teilnahme sowie Rollenspiel oder Praxisaufgabe

Literatur

Pflicht:

Ariely, Dan: Denken hilft zwar, nützt aber nichts, Droemer 2008.

Kahnemann, Daniel: Schnelles Denken, langsames Denken, Penguin 2017.

Portner, Jutta: Besser Verhandeln – Das Trainingsbuch, GABAL 2010.

Ergänzend:

Beck, Hanno: Behavioral Economics, SpringerGabler 2014.

Frey, Bruno/Benz, Matthias: Ökonomie und Psychologie: eine Übersicht. Institute for Empirical Research in Economics, University of Zurich, Working paper No. 92.

Modulname	Modulcode
40605 - VisualisierenPräsentieren	40605
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Andreas Syska	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Schlüsselqualifikation				
4. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Visualisieren, Präsentieren, Moderieren	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Internationales Marketing
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
40605 - VisualisierenPräsentieren		40605	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Visualisieren, Präsentieren, Moderieren		BBW 50603, BSW 204, IMB 40703	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Andreas Syska	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden erwerben drei wesentliche Elemente der Methodenkompetenz: Visualisierung, Präsentation und Moderation, wobei das Schwergewicht des Seminars auf der Präsentationsfähigkeit liegt. Damit können Sie diese Elemente im Unternehmen einsetzen und ihr persönliches Kompetenzprofil erweitern. Darüber hinaus können sie mit diesen Methodenkompetenzen ihr Studium effektiver gestalten.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls:</p> <p><u>Visualisierung:</u> Planung, Bausteine, Medien, Erstellung, Farben und Formen.</p> <p><u>Präsentation:</u> vornehmlich in Power Point; Vorbereitung, Thema und Zielfestlegung, Inhalt, Ablauf, Organisation, Durchführung, Nachbesprechung.</p> <p><u>Moderation:</u> Definition, Inhalt, Zielsetzung, Teilnehmer, Methoden, Organisation, Ablauf, Hilfsmittel, Selbstdarstellung, Prozesssteuerung, Nachbesprechung.</p> <p>Inhalt: Präsentieren Visualisieren Moderieren.</p>

Studien-/Prüfungsleistung
Gruppenarbeit, Präsentation
Literatur
Pflicht: Seifert, J.: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, aktuelle Auflage Anderson, C.: TED Talks Baum, T.: Komm zum Punkt

Modulname	Modulcode
501 - Verkehrssteuern	501
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Bernd von Eitzen	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
5. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Verkehrssteuern	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
501 - Verkehrssteuern		501	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Verkehrssteuern		BSW 305, (BSWD 301), BSWF 501	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Bernd von Eitzen	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigke	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	90 Stunden Vor- und Nacharbeit (Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit)	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden sollen im Anschluss in der Lage sein, die Besteuerungsformen der einzelnen Verkehrssteuern zu kennen und sie in Grundfällen anwenden zu können.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Lernziel ist es, sich mit den wichtigsten Verkehrssteuern - insbes. mit der Umsatzsteuer, als wichtigste Verkehrssteuer - inhaltlich auseinanderzusetzen. Selbständige Beurteilung verkehrsteuerlicher Grundprobleme.</p> <p>Modulteil a: Umsatzsteuer Inhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Systematik und Merkmale der Umsatzsteuer 2. Gegenstand der Besteuerung 3. Lieferung 4. Sonstige Leistung 5. Bemessungsgrundlage 6. Rechnungen 7. Vorsteuerabzug 8. Sonderregelung 9. Grundlagen der Grunderwerbsteuer <p>Modulteil b: sonstige Verkehrssteuern</p>

Inhalt: Grunderwerbsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Versicherungssteuer, Feuerschutzsteuer, Rennwett- und Lotteriesteuer, sonst. Verkehrssteuern
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit und/oder Hausarbeit und/oder Referat bzw. Projektarbeit (den Studierenden wird die konkrete Art der Prüfung frühestmöglich mitgeteilt)
Literatur
Pflicht u.a.: 1. Walkenhorst: Umsatzsteuer, NWB-Verlag 2. Grawe, Karg, Walden: Umsatzsteuer, Schäffer-Poeschel 3. Bolk, Nieskens, Walkenhorst: Fallsammlung Umsatzsteuer, NWB-Verlag 1. Brusckke: Grüne Reihe, Verkehrssteuern, Erich Fischer Verlag 2. Rose: Umsatzsteuer mit Grunderwerbsteuer und anderen Verkehrssteuern, Schmidt Verlag Ergänzend: 1. Kurz: Blau Reihe, Umsatzsteuer, Schäffer-Poeschel 2. Lippross: Grüne Reihe, Umsatzsteuer, Erich Fischer Verlag

Modulname	Modulcode
502 - Verfahrensrecht	502
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
5. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
Grundkenntnisse in allen Hauptsteuerarten

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Verfahrensrecht	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
502 - Verfahrensrecht		502	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Verfahrensrecht		BSW 405, BSWF 502, (BSWD 302)	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Andreas Dinkelbach Markus Oblau	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	60 Stunden Nacharbeit, 30 Stunden Vorbereitung Klausur	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden beherrschen in Grundzügen die Besonderheiten des steuerrechtlichen Verwaltungsverfahrens und vertiefen verschiedene Einzelkomplexe, die sich wiederkehrend aus der Tätigkeit in der Steuerberatung ergeben. Dabei können Sie komplexe rechtliche Fragekomplexe in den betrieblichen Alltag integrieren.
Inhalte
Gegenstand dieses Moduls sind die sich aus der Abgabenordnung und der Finanzgerichtsordnung ergebenden gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen Steuerpflichtigen und Finanzverwaltung. Diese Gesetze enthalten die grundlegenden und für alle Steuerarten geltenden Regelungen über das Besteuerungsverfahren. Es wird dort normiert, wie Besteuerungsgrundlagen ermittelt, Steuern festgesetzt, erhoben und vollstreckt werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, alle sich aus dem Steuerberatungsalltag ergebenden Fragestellungen des steuerrechtlichen Verfahrensrechts in Grundzügen zu beherrschen.
Inhalt: Zuständigkeit der Finanzbehörden Organisation der Finanzbehörden Steuerverwaltungsakt Fristen Ermittlungsverfahren Festsetzungs- und Feststellungsverfahren Berichtigung von Steuerbescheiden Erhebungsverfahren Rechtsbehelfsverfahren

Organisation der Finanzgerichtsbarkeit Grundzüge des Finanzgerichtsverfahrens Steuerstrafrecht
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit
Literatur
Pflicht: Gesetzestext der Abgabenordnung und der FGO, Helmschrott/Schaeberle/Scheel: Grundkurs des Steuerrechts Band 1, Abgabenordnung, Stuttgart, Verlag Schäffer-Poeschel, n.Aufl. Ergänzend: Klein, Franz: Abgabenordnung, Abgabenordnung – Kommentar, Verlag C.H. Beck; n.Aufl.

Modulname	Modulcode
503 - Corporate Finance	503
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Bernhard Müller	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
5. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 101 - Einf. Steuern u. Buchh. BSWF 304 - Wirtschaftsenglisch I

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Corporate Finance inkl. Forum Banking & Finance	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Banking and Finance Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
503 - Corporate Finance		503	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Corporate Finance inkl. Forum Banking & Finance		BBW 401, BBF 401, BSW 402, BSWD 503, BSWF 503	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Bernhard Müller	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch, englisch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung/ 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden werden dazu befähigt, die Bedeutung der BWL-Basiswissenschaft „Betriebliche Finanzwirtschaft“ im Wirtschaftskreislauf nachzuvollziehen. In diesem Zusammenhang werden die Formen der Außen- und Innenfinanzierung situationsgerecht auf die Finanzbedürfnisse unterschiedlicher Unternehmenstypen angewendet. Ferner werden die Studierenden dazu befähigt, kapitalmarktbasierende Finanzierungsinstrumente situationsgerecht einzusetzen.
Inhalte
<p>Grundlagen der Finanzwirtschaft: Die Bedeutung der Betrieblichen Finanzwirtschaft als Erkenntnisobjekt in der BWL Finanzanalyse und Kennzahlensysteme Cash Flow Analyse Rechtsformabhängige Eigenkapitalbeschaffungsmaßnahmen Grundformen der bankgestützten Fremdfinanzierung Grundformen der kapitalmarktgestützten Unternehmensfinanzierung Existenzgründungsfinanzierung Grundlagen der bankgestützten Mittelstandsfinanzierung</p> <p>Financial Management: International Money- and Capital Markets Trade Finance Financial Risk Management Introduction into Financial Derivatives</p>

Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit
Literatur
Müller, Bernd R.: Praxis der betrieblichen Finanzwirtschaft. 2. Auflage Olfert, Klaus: Finanzierung. Aktuelle Auflage Zantow/Dinauer/Schäffler: Finanzwirtschaft des Unternehmens. Aktuelle Auflage Müller. Bernd R.: Introduction to Financial Management

Modulname	Modulcode
504 - Steuerartenübergrei.Vert.	504
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
5. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 104 - Einkommensteuer BSWF 201 - Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer BSWF 302 - Bilanzsteuerrecht BSWF 303 - Externes Rechnungswesen BSWF 401 - Best. von Personengesell.

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Steuerartenübergreifende Vertiefung	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
504 - Steuerartenübergrei.Vert.		504	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Steuerartenübergreifende Vertiefung		BSWF 504	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester		nur im Wintersemester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden können die wesentlichen Steuerarten insbesondere der Unternehmensbesteuerung hinsichtlich ihrer sachgerechten und systematischen Interdependenzen untereinander und im Verhältnis zur Rechnungslegung und zum Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht beurteilen. Sie können für laufende und aperiodische Besteuerungsfragen einschließlich Umstrukturierungen gemäß den unter Inhalt aufgeführten Themen die steuerliche Behandlung erklären und ihre Implikationen beurteilen. Die Studierenden können im Hinblick auf die Optimierung der Besteuerung rechtssichere Gestaltungsmöglichkeiten generieren.
Inhalte
Die Inhalte werden mit Blick auf die jeweilige Gruppe und aktuelle Änderungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung zu Beginn des Semesters festgelegt. Gegenstand der Veranstaltung ist die steuerartenübergreifende Vertiefung und Verknüpfung der Kenntnisse aus den bisherigen Modulen im Hinblick auf anwendungsorientierte Interdependenzen zwischen den Steuerarten einerseits und dem Rechnungswesen sowie dem Wirtschafts- und Sozialrecht andererseits. Im Vordergrund steht dabei die Beurteilung laufender und aperiodischer Geschäftsvorfälle aus der Bilanzierung und Besteuerung von Unternehmen sowie deren rechtssichere Optimierungsgestaltung
Studien-/Prüfungsleistung
Hausarbeit und Präsentation
Literatur

Wirtschafts- und Steuergesetzestexte, Steuerrichtlinien und Steuererlasse, aktueller Rechtsstand
Jacobs/Scheffler/Spengel, Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, a.A.
König/Maßbaum, Besteuerung und Rechtsformwahl, a.A.
Kraft/Kraft, Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, Die wichtigsten Steuerarten und ihr Zusammenwirken, a.A.
Volb, Besteuerung der Gesellschaften, Zivil- und steuerrechtliche Betrachtung von Personengesellschaften, a.A.
Einzelne weitere Literaturquellen werden in der Veranstaltung bzw. über moodle bekannt gegeben.

Modulname	Modulcode
601 - Konzernrechnungslegung	601
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Markus Oblau	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
6. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 101 - Einf. Steuern u. Buchh. BSWF 303 - Externes Rechnungswesen

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Konzernrechnungslegung	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
601 - Konzernrechnungslegung		601	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Konzernrechnungslegung		BSW 601, BSWD 701, BSWF 601	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Markus Oblau	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	90 Stunden Vor- und Nacharbeit (Selbstlernphase / Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit), 2 Stunden Klausur	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Lernziel ist, das die Studierenden die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Konzernrechnungslegung erwerben. Sie sollen die Aufstellungspflichten für einen Konzernabschluss und den Konsolidierungskreis eines Konzerns bestimmen können. Die Studierenden sollen Handelsbilanzen II und III aufstellen sowie Konsolidierungsaufgaben selbstständig bearbeiten können. Sie sollen wesentliche Informationsinhalte des Konzernabschlusses analysieren können. Sie können die Informationen aus einem Konzernlagebericht und einem Konzernanhang einordnen und bewerten können. Die Studierenden kennen die Prüfungspflichten und die wesentliche Prüfungsschritte und Prüfungspflichten im Hinblick auf den Konzernabschluss.
Inhalte
Inhalt des Moduls: Aufgaben, Ziele und Zwecke der Konzernrechnungslegung werden erarbeitet. Hauptbestandteil des Moduls sind die rechtlichen Grundlagen der Konzernrechnungslegung im Handels- und Gesellschaftsrecht. Es werden die buchungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Vorgehensweisen der Konsolidierung entwickelt. Die gestiegene Bedeutung der Internationalisierung der Rechnungslegung wird durch die Vermittlung der Grundlagen des Konzernabschlusses nach IAS/IFRS und Grundlagen des Konzernabschlusses nach US-GAAP in das Modul integriert
Inhalt: Wirtschaftliche Bedeutung von Konzernen

Entstehung von Konzernen
Formen und Strukturen von Konzernen
Rechtliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung
Einführung in das Konzernrecht
Konsolidierungskreise
Konsolidierungsarten
Vollkonsolidierung
Quotenkonsolidierung
Equitykonsolidierung
Kapitalkonsolidierung
Schuldenkonsolidierung
Aufwands- und Ertragskonsolidierung
Währungsumrechnung
Latente Steuern im Konzernabschluss,
Konzernlagebericht
Konzernanhang
Prüfung des Konzernabschlusses
Steuerliche Bedeutung des Konzernabschlusses
Grundlagen des Konzernabschlusses nach IAS/IFRS
Grundlagen des Konzernabschlusses nach US-GAAP
Fallstudie

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit

Literatur

Pflicht:

Gesetzesband Wirtschaftsrecht (z.B. Textband von NWB / dtv / Beck-Verlag)
Vorlesungsskript
Baetge Jörg / Kirsch Hans-Jürgen / Thiele Stefan, Konzernbilanzen, n.Aufl.

Ergänzend:

Coenenberg Adolf G., Jahresabschluß und Jahresabschlußanalyse, n.Aufl.
Gräfer / Scheld, Konzernrechnungslegung, n.Aufl.
Busse v. Colbe, W.; u. a. ; Konzernabschlüsse, n.Aufl. mit Übungsbuch;
Pfeffekoven/Chrismann: IFRS: Konzernabschlussn n.Aufl.
Scherrer: Konzernrechnungslegung, n. Aufl.
Beck'scher Bilanz-Kommentar, n.Aufl.
Adler/Düring/Schmalz, Kommentar zur Rechnungslegung n.Aufl.

Modulname	Modulcode
60202 - Untern.pol. in Recht u.W.	60202
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Wahlmodul Gruppe 2				
8. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname	Modulcode
602 - Unternehmensanal. u. Bew.	602
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Wolfgang Wilhelm Fischer	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
6. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 303 - Externes Rechnungswesen

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Unternehmensanalyse und -bewertung	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
602 - Unternehmensanal. u. Bew.		602	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Unternehmensanalyse und -bewertung		BSW 403, BSWD 602, BSWF 602	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Wolfgang Wilhelm Fischer	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorbereitung / 60 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Das Modul befähigt die Studierenden, Unternehmensanalysen und -bewertungen selbständig durchzuführen. Hierzu wird eine umfassende Unternehmensanalyse anhand eines konkreten Praxisfalls erstellt. Darüber hinaus werden ausgewählte Fragestellungen zur Unternehmensbewertung anhand kleinerer Praxisbeispiele bearbeitet. Hierdurch lernen die Studierenden, ihr Fachwissen aus anderen Gebieten zu nutzen und zu vertiefen. Mithin dient dieses Modul nicht nur der Vermittlung von Fachwissen, sondern auch der Weiterentwicklung von analytischen Kompetenzen.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Das Modul ist zweigeteilt. Der erste Teil greift die Grundlagen der Unternehmensanalyse, die traditionelle Kennzahlenanalyse sowie die neueren Analysemethoden auf. Im zweiten Teil werden die Grundlagen der Unternehmensbewertung sowie die Gesamtbewertungsverfahren als vorherrschende Bewertungsmethodik behandeln.</p> <p>Modulteil a: Unternehmensanalyse Inhalt: 1. Grundlagen: Begriff und Zielsetzung - Vorgehensweise - Grenzen 2. Traditionelle Kennzahlenanalyse: Finanzwirtschaftliche Analyse (Analyseziel, Kennzahlen) - Erfolgswirtschaftliche Analyse (Analyseziel, Kennzahlen) 3. Neuere Analysemethoden: Investororientierte Analysen - Statistische Analysen</p> <p>Modulteil b: Unternehmensbewertung Inhalt:</p>

1. Grundlagen: Begriff und Zielsetzung - Verfahren - Vorgehensweise 2. Gesamtbewertungsverfahren: Finanzmathematischer Hintergrund - Ertragswertverfahren - Discounted Cash-Flow Verfahren - Vergleichs- bzw. Multiplikatorverfahren - Ausgewählte Problembereiche
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit
Literatur
Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzanalyse, IDW-Verlag, Aktuelle Auflage. Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage. Gräfer, Horst/Wengel, Torsten: Bilanzanalyse, NWB-Verlag, Aktuelle Auflage. Küting, Karlheinz/Weber, Claus-Peter: Die Bilanzanalyse, Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage Ballwieser, Wolfgang/Hachmeister, Dirk: Unternehmensbewertung, Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage. Drukarczyk, Jochen/Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, Vahlen, Aktuelle Auflage. Henselmann, Klaus/Kniest, Wolfgang: Unternehmensbewertung: Praxisfälle mit Lösungen, NWB-Verlag, Aktuelle Auflage. Hommel, Michael/Dehmel, Inga: Unternehmensbewertung case by case, Fachmedien Recht und Wirtschaft, Aktuelle Auflage. Matschke, Manfred Jürgen/Brösel, Gerrit: Unternehmensbewertung, Gabler, Aktuelle Auflage.

Modulname	Modulcode
603 - Finanzwissenschaft	603
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Harald Schoelen	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
6. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 203 - Einführung BWL/VWL

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Finanzwissenschaft	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
603 - Finanzwissenschaft		603	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Finanzwissenschaft		BSW 301, BSWD 603, BSWF 603	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Harald Schoelen	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorarbeit / 60 Stunden Nacharbeit	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Absolventen sollen die Befähigung erlangen, finanzwissenschaftliche Entwicklungen im gesamtwirtschaftlichen Kontext zu bewerten. Vor diesem Hintergrund werden grundlegende mikroökonomische und makroökonomische Theoriebausteine im jeweiligen finanzwissenschaftlichen Zusammenhang erörtert. Ausgehend von einer vertiefenden Betrachtung von Marktversagensgründen werden Grundlagen der Haushaltstheorie, der Produktions-, Kosten- und Gewinntheorie sowie die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung erörtert. Die Absolventen werden nachfolgend befähigt, grundlegende Besteuerungsprinzipien einzuordnen und die Wirkungen geldpolitischer und fiskalpolitischer Eingriffe auf die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt zu beurteilen. In diesem Kontext stehen ergänzende Erörterungen aktueller finanzpolitischer Problemfelder wie bspw. die Finanzkrise und die Schuldenkrise.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Makroökonomische Grundlagen zur Wertschöpfung einer Volkswirtschaft. • Ausgewählte Elemente der Haushaltstheorie und der Unternehmenstheorie (Produktionstheorie, Kostentheorie, Gewinntheorie) • Marktversagen und Notwendigkeit staatlicher Eingriffe • Staatsfinanzierung, Besteuerungsprinzipien und ausgewählte Ansätze der Steuertheorie, Wohlfahrtswirkungen überwälzbarer Steuern • Finanzpolitik, Geldpolitik und Konjunktur • Aktuelle Problemfelder nationaler und internationaler Finanzpolitik und Geldpolitik <p>Inhalt: Teil A: Mikro- und Makroökonomische Grundlagen der Finanzwissenschaft</p>

Teil B: Wirtschaftspolitik und Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft – Marktversagen und Notwendigkeit staatlicher Eingriffe
Teil C: Staatsfinanzierung, Besteuerungsprinzipien und ausgewählte Ansätze der Steuertheorie
Teil D: Öffentliche Finanzen – Konjunktur und Wachstum – Wirtschaftsstruktur
Semesterbegleitend zu B bis D: Aktuelle Problemfelder nationaler und internationaler Finanzpolitik/Geldpolitik

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit

Literatur

Pflichtlektüre in jeweils aktueller Auflage

- Baßeler, U./Heinrich, J./Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Stuttgart mit zugehörigem Übungsbuch
- Blankardt, Ch. B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie- Eine Einführung in die Finanzwissenschaft, München
- Brümmerhoff, D.: Finanzwissenschaft, München und Wien
- Jenaer Aufruf zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft:
- <http://60jahresozialemarktwirtschaft.de/fileadmin/marktwirtschaft/downloads/JenaerAufruf.pdf>
- Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart mit zugehörigem Arbeitsbuch
- Siebke, Th./Wenke, M.: Makroökonomie. Wachstum, Konjunktur und Beschäftigung,
- Wigger, B.: Grundzüge der Finanzwissenschaft, Berlin
- Woll, A.: Volkswirtschaftslehre, München
- Zimmermann, H./Henke, K.-D./Broer, M.: Finanzwissenschaft - Eine Einführung in die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft, München

Ergänzende Literatur in jeweils aktueller Auflage

- Bartling, H./Luzius, F.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, München
- Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, München
- Edling, H.: Volkswirtschaftslehre schnell erfasst, Heidelberg
- Engelkamp, P./Sell, F. L.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Berlin
- Fritsch, M./Wein, Th./Ewers, H.-J.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik - Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, München
- Krugman, P./Wells, R.: Volkswirtschaftslehre, Stuttgart
- Pätzold, J./Baade, D.: Stabilisierungspolitik, München
- Piekenbrock, D./Hennig, A.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomie, Berlin
- Pindyck, R./Rubinfeld, D.: Mikroökonomie, München;
- mit zugehörigem Übungsbuch von Hamilton, J./ Suslow: Übungen zur Mikroökonomie, München
- Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Bd. 1 und Bd. 2, München

Weitere fachspezifische Literatur wird während der Lehrveranstaltung empfohlen

Modulname	Modulcode
604 - Jahresabschlussprüfung	604
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Markus Oblau	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
6. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Jahresabschlussprüfung	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
604 - Jahresabschlussprüfung		604	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Jahresabschlussprüfung		BSW 404, BSWD 604, BSWF 604	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Markus Oblau	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorarbeit / 60 Stunden Nachbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Studierende sollen die wesentlichen Prüfungsnormen und Prüfungstechniken in konkreten Prüfungssituationen anwenden können.
Inhalte
<p>Inhalt des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Typologie externer Prüfungen und Rechtsgrundlagen - Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung - Prüfungshandlungen - Prüfungsplanung - Berichtserstellung und Testierung <p>Inhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsgrundlagen der Prüfung 2. Typologie externer Prüfungen 3. Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung 4. Prüfungshandlungen 5. Prüfungsplanung 6. Berichtserstellung und Testierung
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit
Literatur

Pflicht:

Brösel / Freichel / Toll/ Buchner: Wirtschaftliches Prüfungswesen, München n. Aufl.

Ergänzend:

IdW(Hrsg.): Wirtschaftsprüfer-Handbuch, Düsseldorf n. Aufl.

IdW(Hrsg.): IDW Prüfungsstandards (IDW PS) und IDW- Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS), IDW Standards (IDW S), Düsseldorf n. Aufl.

Krommes: Handbuch Jahresabschlussprüfung, 4. Aufl. Wiesbaden 2015

Niemann: Jahresabschlussprüfung. Arbeitshilfen zur Qualitätssicherung. 4. Aufl. München 2011

Marten / Quick / Ruhnke: Wirtschaftsprüfung, 5. Aufl. Stuttgart 2015;

Zeitschriften: Die Wirtschaftsprüfung (Wpg)

Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (KoR)

Gesetze: IdW (Hrsg.): Wirtschaftsgesetze, Düsseldorf , n. Aufl.

NWB: Wirtschaftsgesetze, n. Aufl.

Modulname	Modulcode
70101 - Erbrecht u. Erbsteuerr.	70101
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Bernd von Eitzen	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Wahlmodul Gruppe 1				
7. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
70101 - Erbrecht u. Erbsteuerr.		70101	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht		BSW 50201, BSWD 70201, BSWF 70101	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Reiner Hollender Bernd von Eitzen Josef Moll	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden Lehrveranstaltung und/oder eigenständige Erarbeitungen von Übungen bzw. Lehrbriefen	90 Stunden Vor- und Nacharbeit (Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit)	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden erwerben die Kompetenz, erbrechtlich und erbschaftssteuerlich relevante Sachverhalte richtig einzuschätzen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Die Studierenden lernen in diesem Modul die Grundzüge des Familienvermögensrechts, des Erbrechts und des Erbschaftssteuerrechts und des Bewertungsgesetzes kennen.</p> <p>Inhalt: Zugewinnausgleich Sonstige vermögensrechtliche Beziehungen Einführung in das Erbrecht Gesetzliche Erbfolge Testament Alleinerbe Erbengemeinschaft Erbfolge in Unternehmen und Gesellschaftsanteile Fortführung des Unternehmens Abfindung Pflichtteilsberechtigter</p>

Versorgung des Ehegatten Sicherung der Generationenfolge Vorweggenommene Erbfolge Modelle zur Unternehmensnachfolge
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit und/oder Hausarbeit und/oder Referat bzw. Projektarbeit (den Studierenden wird die konkrete Art der Prüfung frühestmöglich mitgeteilt)
Literatur
Schwab, Familienrecht, a.A. Frank, Erbrecht, a.A. Sudhoff, Familienunternehmen, a.A. Sudhoff, Unternehmensnachfolge, a.A. Müller/Hense, Beck'sches Handbuch der GmbH, a.A. Müller/Hoffmann, Beck'sches Handbuch der Personengesellschaften, a.A.

Modulname	Modulcode
70102 - Kanzleimgmt. u. Berufsfr.	70102
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Karin Kaiser	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Wahlmodul Gruppe 1				
7. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Kanzleimanagement und Berufsrecht	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
70102 - Kanzleimgmt. u. Berufspr.		70102	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Kanzleimanagement und Berufsrecht		BSW 50202, BSWD 70202, BSWF 70102	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Karin Kaiser	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
7. Semester		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	60 Stunden Nacharbeit, 30 Stunden Vorarbeit	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
<p>Kanzleimanagement: Im Kanzleimanagement werden die Studierenden an die Grundlagen der Organisation einer Kanzlei herangeführt. Die Studierenden sind in der Lage, die für den Aufbau einer Kanzlei notwendigen Instrumentarien anzuwenden und in den Prozessen ablaufen zu lassen. Es werden dabei auch moderne Managementinstrumente beschrieben, die sinnvoller Weise in Kanzleien zur Kanzleiführung eingesetzt werden.</p> <p>Berufsrecht: Die Studierenden sind in der Lage, die sich aus der alltäglichen Berufsausübung eines Steuerberaters bzw. Wirtschaftsprüfers ergebenden Besonderheiten hinsichtlich der Kanzleiorganisation und des Berufsrechts zu erkennen und einer Lösung zuzuführen.</p>
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Kanzleimanagement: Die Studierenden bekommen das notwendige Wissen vermittelt bezüglich der Aufbau- und Ablauforganisation einer Kanzlei. Sie sollen in die Lage versetzt werden, zu erkennen, was notwendig ist, um eine Kanzlei aufzubauen und diese zu führen, wobei in diesem Teil die betriebswirtschaftlichen Aspekte im Vordergrund stehen und nicht das berufsrechtliche Wissen.</p> <p>Inhalt: Steuerberaterberuf im Wandel Steuerberatermarkt, Fachberater, Tätigkeitsfelder, Organisationen Aufbau einer Steuerberatungskanzlei/Wirtschaftsprüfungspraxis</p>

Aufbau- und Ablauforganisation, Zertifizierung
Management der Mandantenbeziehungen
Mandantentypologien, Beziehungsstrategien
Kanzleimarketing
Zulässige/unzulässige Werbung, Marktsegmentierung, ABC-Analyse
Elemente der Kanzleiführung
Mitarbeiter, Führungskräfte, Honorar, Risikomanagement
Qualitätsmanagement
Grundlagen, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
Besonderheiten beim Wirtschaftsprüferberuf
Qualitätskontroll- und Aufsichtssystem

Berufsrecht:

Unter dem Berufsrecht der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer werden diejenigen Rechtsnormen verstanden, die den Zugang und die Berufsausübung dieser Tätigkeiten regeln. Im Kern sind dies das Steuerberatungsgesetz, die Wirtschaftsprüferordnung sowie einige Nebengesetze. Es ist Aufgabe der Steuerberater- bzw. Wirtschaftsprüferkammer, die Einhaltung dieser Regeln sicher zu stellen. Im Rahmen dieses Moduls wird vermittelt, in welchem Rahmen sich die Tätigkeit der genannten Berufe bewegt, welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen gegeben sind.

Inhalt:

Statistiken zum Berufsstand
Zugang zu den Berufsexamina des StB und WP
Aufgaben der Kammern
Zivilrechtliche Haftung eines Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers
Gegenüber Dritten
Gegenüber dem Mandanten
Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung
Haftpflichtversicherung
Individualvereinbarung
AGB's
Rechtsform der Kanzlei
Überlegungen zu dem Inhalt eines Steuerberatungsvertrages
Straftatbestände im Umfeld einer StB-Tätigkeit
Verhalten bei einer Hausdurchsuchung in der eigenen Kanzlei
Überlegungen zu der Gründung und Aufbau einer Kanzlei
Überlegungen zum Kauf einer Kanzlei
Rechtsformwahl einer StB/WP- Kanzlei
Einzelunternehmer
Sozietät / GbR KG / OHG
GmbH / AG
GmbH & Co KG
Überlegungen zum Inhalt eines Sozietätsvertrages
Vereinbare – unvereinbare Tätigkeiten
Verschwiegenheitspflicht
Abrechnung nach der StBVV
Besonderheiten im Berufsrecht der WP

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit in zwei Teilen, wahlweise kann auch im Semester als Prüfungsteil eine Seminararbeit mit Präsentation gefordert werden.

Literatur

Modulteil a: Kanzleimanagement

Pflichtlektüre:

Handbuch Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der Steuerberatung, Gemeinschaftswerk von Bundessteuerberaterkammer, Deutschem Steuerberaterverband und DATEV (neuste Auflage).

Kanzleiführung in der Steuerberatung, Rachele Römermann, Stollfuß-Verlag (neueste Auflage).

Kanzleimanagement in der Praxis: Führung und Management für Kanzleien und Wirtschaftsprüfer, Claudia Schieblon (Hrsg.) (neuste Auflage).

Kanzleimarketing, David Hoeflmayr, Erich Schmidt Verlag (neuste Auflage).

Qualitätsmanagement – Verfahren, DIN-Taschenbuch 226 (neuste Auflage).

Systematisches Qualitätsmanagement in der Steuerberatung Gerd Merz / Klaus P. Knorr / Angela Hamatschek, NWB Verlag (neuste Auflage)

Ergänzende Literatur:

Marketing für Kanzleien und Wirtschaftsprüfer, Claudia Schieblon, Gabler Verlag (neuste Auflage)

Entwicklung eines Qualitätssicherungshandbuchs für kleinere und mittlere Prüfungspraxen, Deutsches Steuerberaterinstitut e.V. (neuste Auflage)

Die Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 ff. in Steuerberatungskanzleien, Helmut Pasch, Stollfuß Verlag 1997

IDW-Praxishandbuch zur Qualitätssicherung (neuste Auflage)

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung angesprochen.

Modulteil b: Berufsrecht

Pflicht:

Beck'sches Steuerberaterhandbuch, Verlag Beck, München, aktuellste Auflage.

IDW Verlag, Wirtschaftsprüferhandbuch Bd. 1 und 2, aktuellste Auflage

Steuerberaterhandbuch, Verlag Stollfuß, Bonn - Berlin, aktuellste Auflage

Gesetzestexte: StBerG, BOSTB, DVStB, StBVV, WPO.

Ergänzend:

Berufsrecht in der mündlichen Steuerberaterprüfung, Kispert/Okraß, aktuellste Auflage

Berufsrecht und Haftung der Wirtschaftsprüfer: Praxishandbuch und Nachschlagewerk, Schmitz/Lorey, aktuellste Auflage

WPO-Kommentar, Kommentar zum Berufsrecht der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer, Hense/Ulrich, aktuellste Auflage

Modulname	Modulcode
70103 - Best. v. Kapitalanlagen	70103
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Wahlmodul Gruppe 1				
7. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
Grundkenntnisse zu Ertragsteuern

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Besteuerung von Kapitalanlagen	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
70103 - Best. v. Kapitalanlagen		70103	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Besteuerung von Kapitalanlagen		BSW 50204, BSWD 70204, BSWF 70103	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
7. Semester		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	56 Stunden	92 Stunden Vor- und Nacharbeit / 2 Stunden Klausur	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden können für eine individuelle Investmentphilosophie die Adäquanz von Portfoliostrukturierung und -Management beurteilen und die jeweiligen Chance-/ Risikostrukturen standardisierter und nicht-standardisierter Anlageklassen bewerten. In Verbindung mit der Kenntnis einschlägiger Vorschriften zur Besteuerung von Kapitalanlagen können die Studierenden die steuerlichen Folgen der jeweiligen Anlagen bewerten und rechtssichere Vorschläge zur steueroptimierenden Gestaltung unterbreiten.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Nicht zuletzt angesichts ihres umfassenden Einblicks in die finanzielle Situation ihrer Mandanten sind StB und WP ebenso für Fragen der Vermögensanlage/Vorsorge (generell wie auch bezüglich der steuerlichen Implikationen) als Ansprechpartner prädestiniert. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden sind detaillierte Kenntnisse des Managements und der Besteuerung von Kapitalanlagen unerlässlich. Die Lehrveranstaltung vertieft und festigt zunächst das systematische Verständnis der Studierenden hinsichtlich wesentlicher (standardisierter und nicht standardisierter) Geld- und Sachkapitalanlagen und des Kapitalanlagemanagements. Darauf aufbauend wird die Besteuerung der Kapitalanlagen analysiert, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Gestaltungs-/ Optimierungsmöglichkeiten. Im Vordergrund steht dabei die Besteuerung von Privatvermögen, d.h. Einkünfte aus §§ 17, 20, 21 und § 22 Nr. 2 i.V.m. § 23 EStG).</p> <p>Inhalt: 1. Kapitalanlagen 1.1 Grundlagen des Kapitalanlagemanagements</p>

1.2 Kapitalanlagemanagement 1.3 Arten von Kapitalanlagen 2. Besteuerung von Geldkapitalanlagen 2.1 Grundzüge der Abgeltungsteuer 2.2 Einzelne Kapitalanlagen 3. Besteuerung von Immobilienanlagen 4. Besteuerung sonstiger Kapitalanlagen
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit 120 min
Literatur
Pflicht: Steuergesetze, Steuerrichtlinien und Steuererlasse, aktueller Rechtsstand Begleitende Präsentationen und Skripte Ergänzend: Bruns / Meyer-Bullerdiek, Professionelles Portfoliomanagement, Stuttgart, n.A. Dinkelbach, Ertragsteuern, Wiesbaden, n.A. Haisch/Helios, Rechtshandbuch Finanzinstrumente, München, n.A. Kommentare, Rechtsprechung und aktuelles Schrifttum

Modulname	Modulcode
702 - Internation. Steuerrecht	702
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Helmut Pasch	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
7. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Internationales Steuerrecht	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
702 - Internation. Steuerrecht		702	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Internationales Steuerrecht		BSW 503, BSWD 703, BSWF 702	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Helmut Pasch Wolfgang Wilhelm Fischer	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorarbeit / 60 Stunden Nacharbeit	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
<p>Aufgrund der zunehmenden grenzüberschreitenden unternehmerischen Tätigkeit, insbesondere des Mittelstandes, sieht der Steuerberater sich zunehmend mit fremdstaatlichen Besteuerungssystemen und internationalen Abgrenzungen der Besteuerungskompetenzen einzelner Länder konfrontiert. Daher kommt es vermehrt zu einer Verschiebung der Dienstleistung der Steuerberater vom Gebiet des nationalen Steuerrechts hin zum internationalen Steuerrecht. Aus diesem Grund sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, international tätigen Unternehmen insbesondere bei steuerlichen Fragen im Zusammenhang mit der Beurteilung, Planung und Realisierung grenzüberschreitender Sachverhalte und Gestaltungen hinreichend beraten zu können.</p> <p>Daneben werden Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale und analytische Kompetenzen vertieft.</p> <p>Die Seminarleistung und Präsentation als auch die Projektarbeit regt Kreativität sowie sprachliche Fähigkeiten an und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken.</p>
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Die Veranstaltung vermittelt überwiegend Fach- und Methodenkompetenz</p> <p>Inhalt: Das Modul vermittelt den Studierenden die grundlegenden Regelungen des internationalen Steuerrechts, wobei folgende Inhalte behandelt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Abgrenzung von Besteuerungsansprüchen: Unbeschränkte Steuerpflicht - Beschränkte Steuerpflicht - Sonderformen - Isolierende Betrachtungsweise - Ursachen der Doppelbesteuerung

3. Doppelbesteuerungsabkommen: Rechtsnatur – Abkommensberechtigung - Einkünftezuordnung
4. Maßnahmen zur Vermeidung von Doppelbesteuerungen: Freistellungsmethode - Anrechnungsmethode - Sonstige Methoden
5. Besteuerung von Ausländern mit Inlandsbeziehungen: Direktgeschäfte - Betriebsstätten - Tochterkapitalgesellschaften - Tochterpersonengesellschaften
6. Besteuerung von Inländern mit Auslandsbeziehungen: Direktgeschäfte - Betriebsstätten - Tochterkapitalgesellschaften - Tochterpersonengesellschaften
7. Spezialprobleme: Hinzurechnungsbesteuerung - Verrechnungspreise – Betriebsstätteneinkünfte

Zu wesentlichen Unterrichtsinhalten werden kleinere praxisorientierte Fallstudien im juristischen Gutachtenstil bearbeitet. Insoweit können steuerliche Probleme erkannt, entsprechende Fragestellungen formuliert und mögliche Lösungen beurteilt werden. Letztlich dient dieses Modul nicht nur dem Erwerb von Basiswissen, sondern auch der Entwicklung von analytischen Kompetenzen.

Studien-/Prüfungsleistung

1: schriftliche Klausurarbeit (1Std.) Gewichtung 50 % mit der Vorgabe, dass der Teil für das gesamte Bestehen mit mindestens 4.0 beurteilt sein muss.

Modulteil 2: Projektarbeit im Bereich Europäischer Steuersysteme, mit Präsentation und aktiver Seminarteilnahme (Gewichtung 50 % = 30 % Projektarbeit, 15 % Präsentation und 5 % aktive Seminarteilnahme) mit der Vorgabe, dass der Teil 2 ebenfalls für das gesamte Bestehen mit mindestens 4.0 beurteilt sein muss.

Literatur

Pflichtlektüre:

Frotscher, Gerrit: Internationales Steuerrecht, Beck-Verlag, Aktuelle Auflage.
Grotherr, Siegfried/Herfort, Claus/Strunk, Günter u.a.: Internationales Steuerrecht (Grüne Reihe), Erich Fleischer Verlag, Aktuelle Auflage.
Rupp, Thomas/Knies, Jörg-Thomas u.a.: Internationales Steuerrecht (Blaue Reihe), Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage.
Scheffler, Wolfram: Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Vahlen, Aktuelle Auflage.
Wilke, Kay-Michael/Weber, Jörg-Andreas: Internationales Steuerrecht, NWB-Verlag, Aktuelle Auflage

Ergänzender Literatur:

Gosch, Dietmar/Grotherr, Siegfried/Bergmann, Malte: Steuerplanung und Compliance, NWB-Verlag, Loseblattsammlung.
Moessner, Jörg Manfred u.a.: Steuerrecht international tätiger Unternehmen, Otto Schmidt Verlag, Aktuelle Auflage.
Schaumburg, Harald: Internationales Steuerrecht, Otto Schmidt Verlag, Aktuelle Auflage.
Wassermeyer, Franz/Andresen, Ulf u.a.: Betriebsstätten- Handbuch, Otto Schmidt Verlag, Aktuelle Auflage.

Modulname	Modulcode
703 - Best. von Personengesell.	703
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
7. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 104 - Einkommensteuer BSWF 303 - Externes Rechnungswesen

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
/

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Besteuerung der Personengesellschaften	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
703 - Best. von Personengesell.		703	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Besteuerung der Personengesellschaften		BSW 501, BSWD 704, BSWF 703	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	56 Stunden	62 Stunden Nacharbeit, 30 Stunden Vorarbeit, 2 Stunden Klausur	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden können die Besteuerung der Personengesellschaften in ihrer Gesamtheit bewerten und einzelne Elemente hinsichtlich ihrer sachgerechten und systematischen Integration beurteilen. Sie können für laufende und aperiodische Besteuerungsfragen einschließlich Umstrukturierungen gemäß den unter Inhalt aufgeführten Themen betreffend Personengesellschaften die steuerliche Behandlung erklären und ihre Implikationen beurteilen. Die Studierenden können im Hinblick auf die Optimierung der Besteuerung rechtssichere Gestaltungsmöglichkeiten generieren.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Gegenstand der Veranstaltung ist die laufende und aperiodische Besteuerung von Personengesellschaften einschließlich gängiger Sonderformen.</p> <p>Zu einer Themenübersicht Inhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick 2. Rechnungslegung / Kapitalkonten 3. Steuerliche Mitunternehmerschaft (Grund- und Sonderformen) 4. Betriebsvermögen der Mitunternehmerschaft 5. Einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung 6. § 15a EStG / Beschränkung des Verlustausgleichs 7. Überführung / Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 5 EStG 8. Rücklage nach § 6b EStG 9. Betriebsaufspaltung 10. Gründung der Gesellschaft / Eintritt eines Gesellschafters 11. Gesellschafterwechsel

12. Realteilung 13. Besonderheiten bei Familienpersonengesellschaften 14. Besonderheiten der GmbH & Co. KG 15. Besonderheiten doppelstöckiger Personengesellschaften 16. Gewerbesteuer 17. Option zur Körperschaftsbesteuerung (§ 1a KStG)
Studien-/Prüfungsleistung
schriftliche Klausurarbeit 120 min
Literatur
Pflicht: Steuergesetze, Steuerrichtlinien (ferner Steuererlasse), aktueller Rechtsstand Begleitende Präsentationen Ergänzend: Kommentare, Rechtsprechung und aktuelles Schrifttum Bolk: Bilanzierung und Besteuerung der Personengesellschaft und ihrer Gesellschafter, Deubner Verlag, n.A. Dinkelbach, Ertragsteuern, Wiesbaden, Springer/Gabler Verlag, n.A. Fränznick, Falltraining Besteuerung der Personengesellschaften, n.A. Lange et al.: Personengesellschaften im Steuerrecht, Herne, NWB Verlag, n.A. Niehus / Wilke: Die Besteuerung der Personengesellschaften, Stuttgart, Verlag Schäffer – Poeschel, n.A. Zimmermann et al.: Die Personengesellschaft im Steuerrecht, Achim, Erich Fleischer Verlag, n.A.

Modulname	Modulcode
704 - Praxisphase Berufspraxis	704
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
7. Semester		10 Wochen, bzw. 400 Arbeitsstunden	Pflichtfach	10.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 60 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			.	

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls (learning outcomes)
<p>Zu erwerbende Kompetenzen: Durch eine mindestens 10-wöchige Tätigkeit in einem Unternehmen sollen die Umsetzung von theoretischem Wissen in praktische Lösungskompetenzen erlernt werden. Die Studierenden sollen erkennen, wie bestimmte berufliche Tätigkeiten in den organisatorischen und sozialen Zusammenhang eines Unternehmens einzuordnen sind. Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung wird dabei im Wesentlichen durch die vom Unternehmen an die Studierenden übertragenen Aufgaben determiniert.</p> <p>Inhalte des Moduls: Die Studierenden werden durch praktische Mitarbeit in Unternehmen an die Berufspraxis und ihre zukünftige berufliche Tätigkeit herangeführt. Sie wenden ihre an der Hochschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf konkrete vom Unternehmen formulierte und vom betreuenden Professor akzeptierte Aufgabenstellungen aus den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung oder Rechnungswesen an. Durch die Einbindung in einen Betrieb werden auch betriebswirtschaftliche Schlüsselkompetenzen erworben. Typischerweise werden die Studierenden in der Zeit der Praxisphase mehrere Fälle unterschiedlicher</p>

Art bearbeiten. Diese werden im Rahmen eines Praxisphasenberichts wissenschaftlich aufbereitet und als wissenschaftliche Hausarbeit bewertet.
Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(10CP/165CP) * 0,75

Modulname	Modulcode
80101 - Steuerpl. u. Steuergest.	80101
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Markus Oblau	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Wahlmodul Gruppe 2				
8. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Steuerplanung und Steuergestaltung	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
80101 - Steuerpl. u. Steuergest.		80101	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Steuerplanung und Steuergestaltung		BSW 60201, BSWD 80101, BSWF 80101	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Markus Oblau	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	90 Stunden Vor- und Nacharbeit (Selbstlernphase / Blended Learning inkl. vorlesungsfreier Zeit)	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, komplexe steuerliche Sachverhalte dahin gehend zu überprüfen, inwieweit in diesen Fällen eine steuerliche Gestaltungsmöglichkeit gegeben ist, oder durch Planung für die Zukunft eine steuerliche Optimierung erreicht werden kann. Dabei sollen die Interdependenzen verschiedener Steuerarten identifiziert und bei der Planung berücksichtigt werden. Die vom Gesetzgeber definierten Grenzen der Steuerplanung sollen kennengelernt und bei der Steuergestaltung berücksichtigt werden. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf den Kompetenzerwerb zur grenzüberschreitenden und internationalen Steuerplanung gelegt.
Inhalte
Inhalt des Moduls: Es wird anhand verschiedener steuerlicher Sachverhalte, das mögliche Potential für Steuergestaltungen und -planungen erarbeitet. Dabei wird ausgehend von den Grenzen der Steuerplanung zunächst die theoretische Basis für die Steuerplanung und Steuergestaltung gelegt. Anschließend werden anhand der betriebswirtschaftlichen Entscheidungsfelder einer Unternehmung die steuerlichen Gestaltungsalternativen in seminaristischer Weise erarbeitet und mit Übungsfällen die Steuerplanung trainiert. Bei der internationalen Steuerplanung werden die Einsatzmöglichkeiten nationaler und internationaler Rechtsformen bei grenzüberschreitenden Sachverhalten analysiert. Internationale Steuergestaltungen werden unter Nutzung von Doppelbesteuerungsabkommen und Vorgaben des EU-Rechts diskutiert. Jedes Wintersemester besteht für die Studierenden die Möglichkeit der fakultativen Teilnahme an

der International Tax Week (Arbeitssprache hier: Englisch). Dabei werden internationale Steuerfälle von Studierenden aus 6 Ländern bearbeitet und unterschiedliche Steuergestaltungen auf ihre Realisierbarkeit überprüft. Zur Vorbereitung können Hausarbeiten aus dem Bereich der internationalen Steuerplanung erarbeitet werden. Jedes Semester werden auch internationale Steuerplanungsthemen als Hausarbeitsthemen bearbeitet.

Inhalt:

- Grenzen der Steuerplanung
- Begriff der Steuerplanung und Steuergestaltung
- steuerliche Standortwahl
- Optimierung der steuerlichen Rechtsform
- steuerliche Gestaltung der Finanzierungsstruktur
- Steuerplanung bei Produktion und Absatz
- Personaleinsatz und Besteuerung
- internationale Aspekte der Steuerplanung
- Planungsaspekte bei Umstrukturierungen von Unternehmen und Unternehmensgruppen
- Steuergestaltung in der Steuerbilanzpolitik
- internationale Steuergestaltung unter Beachtung von DBA / Nicht-DBA Fällen

Studien-/Prüfungsleistung

Hausarbeit inkl. Präsentation

Literatur

Pflicht:

Gesetzesband Steuerrecht (zB NWB / Dtv / Beck-Verlag)
Seibold-Freund/Oblau: Steuerrecht für Betriebswirte. 2. Aufl. Berlin 2019.
Vorlesungsskript

Ergänzend:

aktuelle praktische Fälle aus dem Bereich der wichtigsten Steuerarten, ESt, KSt, GewSt, USt, internationales Steuerrecht,
Grotherr, Handbuch der internationalen Steuerplanung (n.Aufl.)
Kommentare zur ESt, KSt, GewSt, USt, DBA-Recht
Weitere aktuelle Literatur wird im jeweiligen Skript für das Semester und in den Lehrveranstaltungen angegeben

Modulname	Modulcode
80102 - Compliance und Corporate Governance	80102
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Nicoletta Messerschmidt	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Wahlmodul Gruppe 2				
8. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Corporate Compliance und Sustainability	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel Bachelor Internationales Marketing
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
80102 - Compliance und Corporate Governance		80102	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscodes	
Corporate Compliance und Sustainability		BSW 60202, BSWD 80102, BSWF 80102, BBW 30511	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Nicoletta Messerschmidt	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
8. Semester		nur im Sommersemester	deutsch, englisch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorarbeit / 60 Stunden Nachbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich mit den Grundlagen und Zusammenhängen regelkonformen Verhaltens von Unternehmen (Compliance) und einer nachhaltiger Unternehmensintegrität (Sustainability) vertraut zu machen. Sie werden befähigt, über eine das gesetzliche Mindestmaß hinausgehende Unternehmensverantwortung (Corporate Responsibility) zu reflektieren und Lösungsideen zu entwickeln.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Die Studierenden lernen: die Begriffe „Corporate Compliance“ und „Sustainability“ die Rechtsgrundlagen einer Compliance-Pflicht (inkl. strafrechtliche Gesichtspunkte) den Aufbau einer Compliance-Organisation (Idealerweise gibt ein Praktiker aus einem Unternehmen hierzu einen aktuellen Einblick) den Zusammenhang zwischen Compliance und Sustainability als Schlüsselherausforderung einer modernen Unternehmensführung die diversen Bestandteile einer „guten und nachhaltigen Unternehmensführung“ unter Einbeziehung von Problemanalysen und Versuch einer eigenen Entwicklung von Lösungsvorschlägen</p> <p>Inhalt: Compliance, Sustainability, Organ- bzw. Gremienverantwortung, Risk-Management, Korruption, Whistleblowing</p>

Studien-/Prüfungsleistung
Hausarbeit mit mündlichem Vortrag
Literatur
Freidank, Erfolgreiche Führung und Überwachung von Unternehmen: Konzepte und praktische Anwendungen von Corporate Governance und Reporting, erscheint März 2019 Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg), Praxisleitfaden Governance, Risk und Compliance: Ausgewählte Fachbeiträge zur Einrichtung und Prüfung von Corporate-Governance- Hauschka/Moosmayer/Lösler, Corporate Compliance: Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen (Compliance für die Praxis) Eckert/Deters, Praxiswissen Compliance - inkl. Arbeitshilfen online: Erfolgreiche Umsetzung im Unternehmen, aktuelle Auflage Aktuelle Literatur einschlägiger Fachzeitschriften

Modulname	Modulcode
80103 - Vertiefung Einkommenst.	80103
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Wolfgang Wilhelm Fischer	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Wahlmodul Gruppe 2				
8. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
BSWF 104 - Einkommensteuer

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Vertiefung Einkommensteuer	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
80103 - Vertiefung Einkommenst.		80103	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Vertiefung Einkommensteuer		BSW 60203, BSWD 80103, BSWF 80103	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Wolfgang Wilhelm Fischer	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	40 Stunden Vorbereitung / 50 Stunden Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)

Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, einkommensteuerliche Problemstellungen zu erfassen und zielgerichtete Lösungsansätze zu entwickeln. Gleichzeitig sollen die Studierenden die Fähigkeit erlernen, einkommensteuerliche Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen und zu analysieren. Zu wesentlichen Unterrichtsinhalten werden praxisnahe Fallstudien, die unter besonderer Berücksichtigung von aktuellen Gesetzesänderungen und jüngerer Rechtsprechung konzipiert werden, im juristischen Gutachtenstil gelöst. Mithin dient dieses Modul nicht nur der Vermittlung von Fachwissen, sondern auch der Weiterentwicklung von analytischen Kompetenzen.

Inhalte

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die Einkommensteuer. Insofern baut das Modul „Vertiefung Einkommensteuer“ insbesondere auf Kenntnissen aus dem Modul „Einkommensteuer“ (BSW 205 / BSWD 201 / BSWF 104) auf. Dabei folgt die Gliederung der Modulinhalte dem Steuertatbestand.

Inhalt:

1. Grundlagen: Wesen und Bedeutung - Rechtsgrundlagen und Rechtsentwicklung - Verfassungs- und europarechtliche Grenzen
2. Persönliche Steuerpflicht: Überblick - Natürliche Person - Unbeschränkte Steuerpflicht - Beschränkte Steuerpflicht - Sonderformen - Veranlagungsformen

3. Sachliche Steuerpflicht: Überblick - Gewinneinkünfte (Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Einzelunternehmerische Betätigung, Mitunternehmerische Betätigung, Veräußerung und Aufgabe von Personenunternehmen, Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften), Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft) - Überschusseinkünfte (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Sonstige Einkünfte)
4. Bemessungsgrundlage: Überblick - Summe der Einkünfte (Einkünfteermittlung (Gewinneinkünfte, Überschusseinkünfte), Einkünftekorrekturen (Steuerfreie Beträge, Nichtabzugsfähige Beträge)) - Gesamtbetrag der Einkünfte
- Einkommen (Verlustverrechnung (System der Verlustverrechnung, Verlustverrechnungsbeschränkungen), Berücksichtigung persönlicher Lasten (Sonderausgaben, Außergewöhnliche Belastungen, Sonstige Abzugsbeträge)) - Zu versteuerndes Einkommen
5. Geschuldete Steuer: Überblick - Tarifliche Einkommensteuer (Grundtarif, Splittingtarif, Tarifbesonderheiten) - Festzusetzende Einkommensteuer (Anrechnung ausländischer Steuern, Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb, Sonstige Steuerermäßigungen) - Verbleibende Steuerzahlung
6. Erhebung: Überblick - Veranlagung - Steuerabzug

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit

Literatur

Niemeier, Gerhard et al.: Einkommensteuer (Grüne Reihe), Erich Fleischer, Aktuelle Auflage.
Maier, Hartwig et al.: Lehrbuch Einkommensteuer, NWB, Aktuelle Auflage.
Zenthöfer, Wolfgang: Einkommensteuer (Blaue Reihe), Schäffer-Poeschel, Aktuelle Auflage.

Modulname	Modulcode
80104 International Tax Week	80104
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Markus Oblau	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Wahlmodul Gruppe 2				
8. Semester		1 Semester	Wahlpflicht	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
/

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	International Tax Week	Wahlpflicht	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
80104 International Tax Week		80104	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscodes	
International Tax Week		BSW 60204, BSWD 80104, BSWF 80104	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Markus Oblau	Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflicht

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		nur im Wintersemester	deutsch, englisch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	90 Stunden Vor- und Nacharbeit (inkl. vorlesungsfreier Zeit)	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden werden in die Lage versetzt, komplexe internationale steuerliche Sachverhalte zu analysieren und die steuerlichen Rechtsfolgen zu erkennen. Es werden die Möglichkeiten der internationalen Steuerplanung und Steuergestaltung erarbeitet. Studierende können den Planungsraum für internationale Steuergestaltungen erkennen, analysieren und bewerten. Nach Absolvierung der Tax Week können eigenständige Werturteile über internationale steuerliche Sachverhalte gebildet werden. Durch die Arbeit in multinationalen Arbeitsgruppen und die englische Arbeitssprache erwerben die Studierenden zudem interkulturelle Kompetenz und erweiterte sprachliche Kenntnisse, insbesondere der englischen steuerlichen Fachterminologie. Die Zusammenarbeit mit internationalen Studierenden anderer Hochschulen stärkt auch die soziale Kompetenz der Studierenden.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: In vorbereitenden Vorlesungsteilen werden die Studierenden mit den Grundzügen der internationalen Besteuerung und der notwendigen englischen Fachtermini vertraut gemacht. Die International Tax Week selbst ist eine Blockveranstaltung. Dabei werden in multinationalen Arbeitsgruppen steuerliche Fallgestaltungen bearbeitet. Ergänzend werden Vortragsteile von Wissenschaftlern und Praktikern aus den teilnehmenden Ländern in die Veranstaltung einbezogen.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der internationalen Steuerplanung - Recht der Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) - Englische steuerliche Fachterminologie - Case Studies zum internationalen Steuerrecht

- Außensteuerrecht - Grundlage des EU-Steuerrechts - Steuerliche Betriebsprüfungssimulation - Steuerliche Verrechnungspreise
Studien-/Prüfungsleistung
Haus- bzw. Projektarbeit
Literatur
Brähler: Internationales Steuerrecht, (n.Aufl.) Vögele et.al.: Handbuch der Verrechnungspreise (n.Aufl.) Grotherr: Handbuch der internationalen Steuerplanung (n.Aufl.) Kommentare DBA-Recht: Vogel / Lehner: DBA, (n.Aufl.) Haase: AStG und DBA (n.Aufl.) Debatin / Wassermeyer: Doppelbesteuerungsabkommen (Loseblatt) Ergänzend: Kommentare zum EStG, KStG, GewStG, deutsche Steuergesetze

Modulname	Modulcode
80207 - Digitalisierung der Steuerfunktion	80207
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Andreas Dinkelbach	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Wahlmodul Gruppe 2				
8. Semester			Wahlpflicht	5.0

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	60207 - Digitalisierung der Steuerfunktion		4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Modulname		Modulcode	
80207 - Digitalisierung der Steuerfunktion		80207	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
60207 - Digitalisierung der Steuerfunktion		60207	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
	Wirtschaftswissenschaften		

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	56 Stunden	94 Stunden Vor- und Nacharbeit	150 Stunden

Lehrform
Seminarische Lehrveranstaltung
Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Die Studierenden erkennen und analysieren die Erfordernisse zur Implementierung der Steuerfunktion in die zentralen betriebswirtschaftlichen Bereiche des Unternehmens (z.B. Beschaffung, Finanzierung, Absatz) und können die steuerlichen Anforderungen innerhalb der operativen Geschäftsprozesse und ERP-Systeme (ggf. steuerliche Applikationen) beurteilen. Basierend auf den jeweiligen Anforderungen einzelner Steuerarten/-prozesse sowie der IT-Strategie des Unternehmens können die Studierenden Vorgehensweisen zur Digitalisierung entwickeln und Vorschläge zur effizienten Implementierung und Nutzung von Digitalisierungsfunktionen unterbreiten. Die Studierenden erwerben ein Verständnis für steuerliche Geschäftsprozesse und können diese auf einer angemessenen Detailstufe analysieren und mithilfe eines BPMN-Tools darstellen. Sie erwerben Grundwissen in Technologien sowie in einer Auswahl an gängigen Systemen und können zusammenhängende Problemstellungen erkennen. Die Studierenden setzen sich mit spezifischen Themen im Rahmen der Digitalisierung der Steuerfunktion auseinander, stellen diese lösungsorientiert dar und entwickeln sie weiter.
Inhalte
Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen der einzelnen Steuerarten werden zunächst die aktuellen Herausforderungen der steuerlichen Transformation sowie deren Notwendigkeit erarbeitet. Einsatzmöglichkeiten zur Digitalisierung werden identifiziert und es wird der rechtliche Rahmen, insbesondere mit Blick auf den Datenschutz, bestimmt. Vor diesem Hintergrund werden Aufbau- und Ablauforganisation mithilfe digitaler steuerlicher Prozesse zur Implementierung in die betriebswirtschaftlichen Funktionen des Unternehmens erarbeitet und mit gängigen BPMN-Tools modelliert. Hierbei werden gängige Systeme und Technologien systematisiert und anhand von praktischen Fällen der Mehrwert einer Digitalisierung der Steuerfunktion evaluiert. Vor dem Hintergrund

des Wandels des steuerberatenden Berufs wird ein effizientes Change-Management zum Einbezug der Stakeholder skizziert. Die einzelnen Inhalte werden von praxisnahen Übungen begleitet.

Besonderes:

Der erste Teil der Veranstaltung findet im Zeitfenster der Wahlmodule statt, der zweite Teil als Blockveranstaltung. Teile der Veranstaltung können online abgehalten werden.

Studien-/Prüfungsleistung

Hausarbeit und Präsentation

Literatur

Aktuelle Artikel aus eigener Recherche zu den vorgegebenen Themengebieten.

Modulname	Modulcode
802 - Umwandlungrecht u.-steuer	802
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Helmut Pasch	Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, Teilzeit

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
Kreditpunktekonto 84 828 2017				
8. Semester		1 Semester	Pflichtfach	5.0

Empfohlene Voraussetzungen
fundierte Grundlagen des Gesellschaftsrechts und des Steuerrechts insbes. Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer-, Gewerbesteuer- und Umsatzsteuerrecht

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
mind. 85 ECTS

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Umwandlungssteuerrecht	Pflichtfach	4.00	150 Stunden
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	

Verwendbarkeit der Veranstaltung
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, dual Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung, flexibel
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
(5CP/165CP) * 0,75

Modulname		Modulcode	
802 - Umwandlungrecht u.-steuer		802	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Umwandlungssteuerrecht		BSW 603, BSWD 802, BSWF 802	
Lehrende/r	Fachbereich	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Helmut Pasch	Wirtschaftswissenschaften		Pflichtfach

Vorgesehenes Studiensemester	Alternativ empfohlene Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
		in jedem Semester	deutsch	Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
4.00	60 Stunden	30 Stunden Vorarbeit / 60 Stunden Nachbereitung	150 Stunden

Lernergebnisse / Kompetenzen (learning outcomes)
Der Studierende soll grundlegende Umwandlungsfälle und -problematiken richtig einordnen und erste Grundfälle anwenden können.
Inhalte
<p>Inhalte des Moduls: Es soll dem Studierenden das Wissen und die Fertigkeit vermittelt werden, Grundfälle der täglichen Umwandlungspraxis richtig einordnen zu können und kleinere eigenständige Fälle lösen zu können.</p> <p>Modulteil 1: Erarbeitung der Grundlagen des Umwandlungsrechts und Umwandlungssteuerrechts. Abgrenzung zu den Umwandlungen außerhalb der speziellen Gesetzgebung.</p> <p>Inhalt: Im ersten Teil werden die rechtlichen Grundlagen der speziellen Umwandlungsgesetze erarbeitet und in das allgemeine Gesellschafts- und Steuerrecht eingeordnet.</p> <p>Modulteil 2: Die rechtliche Durchführung und steuerrechtliche Abwicklung von Umwandlungen anhand von Übungsfällen</p> <p>Inhalt:</p>

Im zweiten Modulteil werden die theoretisch erarbeiteten Fachinhalte anhand von Übungsfällen vertieft. Dabei wird anhand von konkreten Fällen erarbeitet wie ein solcher Fall zivilrechtlich und steuerrechtlich durchgeführt und abgewickelt wird. Hierbei wird den Studierenden veranschaulicht, dass dieses Recht kein isolierter Rechtsbereich ist, sondern in das allgemeine Zivil- und Steuerrecht eingebunden ist und dort auch rechtliche Auswirkungen hat.

Studien-/Prüfungsleistung

schriftliche Klausurarbeit (Prüfung von Fachinhalten und Lösung eines Umwandlungsfalles)

Literatur

Pflichtlektüre

Fallsammlung Umwandlungssteuerrecht, Hans Ott, Werner Weber, NWB Verlag (neueste Auflage)

Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht, Bernd Junge, NWB Verlag (neueste Auflage)

Umwandlungssteuerrecht, Robert Strauch, C.F. Müller (neueste Auflage)

Umwandlungen, Bernd Sagasser, Thomas Bula, Thomas R. Brünger, Verlag C.H. Beck (neueste Auflage)

Umwandlungssteuerrecht, Gernot Brähler, Gabler Verlag (neueste Auflage)

Umwandlungsrecht, Jürgen Hegemann, Torsten Querbach, Gabler Verlag (neueste Auflage)

Gesetze:

Aktuelle Steuergesetze (insbesondere EStG, KStG, GewStG, UStG)

Zusätzlich:

Umwandlungsgesetz

Umwandlungssteuergesetz

Schreiben betr. Anwendung des Umwandlungssteuergesetzes (Erlass)

Ergänzende Literatur

Umwandlungssteuerrecht, Roland Madel, Schäffer-Poeschel Verlag (neueste Auflage)

Umwandlungssteuergesetz, Detlef Haritz, Stefan Menner, Verlag C.H. Beck (neueste Auflage)

Umwandlungssteuerrecht, Jörg Klingebiel, Joachim Patt, Ralf Rasche, Torsten Krause, Schäffer-Poeschel Verlag (neueste Auflage)

Die Steuer bei Umwandlungen leicht gemacht, Axel Mutscher, Andreas Benecke, Erich von Kleist Verlag (neueste Auflage)

UmwG – UmwStG Kommentar, Joachim Schmitt, Robert Hörtnagl, Rolf-Christian Stratz, Verlag C.H. Beck (neueste Auflage)

Umwandlungsrecht, Kommentar Umwandlungsgesetz, Umwandlungssteuergesetz Widmann, Mayer Stollfuß Verlag (neueste Auflage)

Der neue Umwandlungssteuererlass, Joachim Patt, Thomas Rupp, Markus Aßmann, HDS-Verlag (neueste Auflage)

